



2020

Geschäftsbericht
ERGO Life S.A.

ERGO

A Munich Re company

Auf einen Blick

ERGO Life S.A.

Die ERGO Life S.A. ist zu 100% ein Tochterunternehmen der ERGO Group AG in Düsseldorf, Deutschland.

Die ERGO Life S.A. betreibt unmittelbar und mittelbar insbesondere das fondsgebundene Versicherungsgeschäft, einschließlich Zusatzversicherungen, im Wege der Dienstleistung in Ländern der EU. ERGO Life S.A. betreibt außerdem das aktive Rückversicherungsgeschäft.

Bestand (zum 31.12.2020)

- Der Bestand nach laufendem Jahressollbeitrag: 31,9 Mio. €.
- Die Anzahl der Verträge im Bestand: 58.171
- Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen: 1.391 Mio. €.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss fällt auf 5,5 (2019: 15,3) Mio. €.

Geschäftsbericht 2020

ERGO Life S.A.

ERGO Life S.A. im 3-Jahres-Überblick

		2020	2019	2018
Beitragseinnahmen				
gebuchte Bruttobeiträge	Tsd. €	49.350	60.767	67.584
Eingelöstes Neugeschäft (Beitrag) ¹⁾				
	Tsd. €	4.176	4.232	3.602
Versicherungsbestand				
Anzahl der Verträge mit laufender Beitragszahlung	St.	35.822	38.164	41.685
Anzahl der Verträge Einmalbeitragsversicherungen	St.	22.349	23.069	23.834
Jahressollbeitrag ohne Einmalbeitragsversicherung	Tsd. €	32.889	34.805	37.996
Kapitalanlagen ²⁾				
Bestand	Tsd. €	58.171	66.870	62.064
Erträge aus Kapitalanlagen	Tsd. €	1.513	1.597	1.892
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der VN				
Bestand	Tsd. €	1.390.775	1.435.833	1.307.464
Versicherungsleistungen				
ausgezahlte Leistungen	Tsd. €	81.854	107.383	101.566
Veränderung der Leistungsverpflichtung	Tsd. €	-2.018	5.750	1.300
Ergebnis				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Tsd. €	5.508	15.261	613
Eigenmittel				
Eigenkapital	Tsd. €	31.991	41.324	26.380
freie RfB und Schlussüberschussanteilfonds	Tsd. €	106	105	102
Eigenmittelquote (in % der Solvabilitätsspanne) ³⁾	%	244	287	277
Mitarbeiter am Ende des GJ				
Im Innendienst		48	48	50

¹⁾ selbst abgeschlossene Versicherungen inkl. Einmalbeiträge und ohne Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

²⁾ ohne Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer

³⁾ nach Solvency II

Inhalt

Bericht des Verwaltungsrates	6
------------------------------	---

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft	8
Wirtschaftsbericht	12
Ertragslage	15
Vermögenslage	16
Finanzlage	17
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Risikobericht	19
Chancenbericht	27
Prognosebericht	29
Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2020	32
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	36

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	42
Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020	44
Anlage zum Anhang Anlagestock	53

Bericht des Verwaltungsrates

Wir haben im vierundzwanzigsten Geschäftsjahr die Aufgaben, die wir nach Gesetz und Satzung zu erfüllen haben, wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht. Wir haben uns außerdem durch zahlreiche schriftliche und mündliche Berichte der Geschäftsführer und in Einzelgesprächen über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie über alle wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden sowohl Lage und Entwicklung der Gesellschaft als auch grundlegende Fragen der Geschäftsführung in den regelmäßig stattfindenden Verwaltungsratssitzungen eingehend besprochen. Die Geschäftsführer haben uns insbesondere detaillierte Berichte über den Aufbau der Gesellschaft und die Unternehmensplanung für die nächsten Jahre vorgestellt.

Die Ernst & Young S.A. hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 sowie den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss wurde uns von der Geschäftsführung in der Verwaltungsratssitzung am 23.März 2021 vorgelegt und erläutert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, der damit festgestellt ist. Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für ihre Leistungen, ihren tatkräftigen Einsatz und die im Geschäftsjahr erzielten Ergebnisse.

Luxemburg, 15. April 2021



Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Unser Unternehmen

ERGO Life S.A. (im Folgenden „ERGO Life“) ist ein Unternehmen der ERGO Group AG, eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Die Kundenorientierung, Größe und Finanzstärke der Gruppe machen ihre Gesellschaften zu nachhaltig zuverlässigen Partnern ihrer Kunden.

Die ERGO Life betrieb im Jahr 2020 alle gängigen Formen der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung außer Riester-Renten.

Die ERGO Life besteht seit 24 Jahren und verfügt daher über große Erfahrung und besondere Expertise in der Entwicklung und Verwaltung fondsorientierter und kapitalmarktnaher Produkte. Deshalb sind wir in der Lage, ein umfassendes, leistungsstarkes und flexibles Produktportfolio anzubieten. Damit können passgenaue Produktwünsche unterschiedlichster Kundensegmente und verschiedenartigster Vertriebswege gut erfüllt werden.

Die ERGO Life unterhielt 2020 keine Niederlassungen.

Teil der ERGO Group innerhalb der Munich RE

ERGO Life ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Diese gehört zu dem DAX-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Risikoträger.

ERGO Life wird trotz ihres Auslandsstatus aufgrund ihrer Ausrichtung auf den deutschen Markt und wegen der ausschließlichen Nutzung der deutschen ERGO-Vertriebe innerhalb des Geschäftsbereichs der ERGO Deutschland AG geführt.

Unter dem Dach der ERGO Group AG agieren mit der ERGO Deutschland AG, ERGO International AG, ERGO Digital Ventures AG und ERGO Technology & Services Management AG vier separate Einheiten. ERGO Deutschland AG bündelt das Versicherungsgeschäft im deutschen Markt. ERGO International AG steuert das internationale Geschäft innerhalb der Gruppe. ERGO Digital Ventures AG ist für Digitalisierung zuständig. ERGO Technology & Services Management AG lenkt als vierte Säule alle Technologieaktivitäten der Gruppe.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland die ERGO Ausschließlichkeitsorganisation (Agenturvertrieb) und die ERGO Pro (Strukturvertrieb) unter einem Dach. Während beim Agenturvertrieb die Rundum-Beratung sowie die Bindung der Bestandskunden und der Ausbau von Neukundenverbindungen im Mittelpunkt stehen, setzt die ERGO Pro primär auf die Gewinnung neuer Kunden sowie neuer Vertriebspartner. Beide Vertriebe konnten im Jahr 2020 dank vorausgegangener Investitionen in die Digitalisierung die Herausforderungen rund um die Coronavirus-Pandemie sehr gut meistern. Beim Geschäftsmodell „Hybrider Kunde“ von ERGO steht „der Kunde von heute“, dem über alle Online- und Offline-Kanäle dasselbe Angebot zur Verfügung steht, im Mittelpunkt. ERGO verzahnt Kanäle wie persönliche Beratung, Telefon, Mail, Internet oder Chat. Die Bedienung der unterschiedlichen Kanäle hat vor allem während der Lock-down-Einschränkung dafür gesorgt, dass unsere Vertriebspartner für ihre und unsere ERGO Kunden da sein konnten. Zum Schutz der Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner hat die Beratung vermehrt in digitaler Form stattgefunden. Dabei bildete der standardisierte Beratungsansatz in der Ausschließlichkeit eine durchgängig hohe Qualität der Beratung und Betreuung.

ERGO Life hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen auf die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re und ERGO. Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit MEAG und Munich Re von der ERGO Life getroffen.

Die Marke ERGO

Wir wollen Versicherungen für unsere Kunden so einfach, schnell und bequem wie möglich gestalten. Deshalb verbinden wir unsere kompetente Beratung nahtlos mit modernen Mobile- und Online-Serviceleistungen. So können unsere Kunden flexibel entscheiden, wie und wo sie mit uns in Kontakt treten. Und weil gerade schwierige Themen und komplexe Sachverhalte nach wie vor am besten persönlich besprochen werden, ist die fachkundige Beratung über unsere angestellten und selbstständigen ERGO Berater, Makler und starken Kooperationspartner ein wesentlicher Teil unseres Leistungsangebots. Während der Coronavirus-Pandemie liegt der Fokus verstärkt auf digitalen Beratungsmedien wie Telefonverkauf und Videoberatung.

Unser Geschäft

ERGO Life konzentriert sich auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und innovativer Produktlösungen für den deutschen Versicherungsmarkt. Ein besonderes Merkmal ist hierbei die konsequente Berücksichtigung von nachhaltigen Aspekten in den Produkten und Prozessen unserer Gesellschaft.

ERGO Life bedient sich der Vertriebswege der ERGO. Hierzu gehören neben den an die ERGO gebundenen Ausschließlichkeitsvermittlern auch Makler und Vermögensverwalter.

Zu den Maßnahmen aus unserer Unternehmensstrategie zählen zum Beispiel:

- Verstärkte Lösungsorientierung in der Produktpolitik, d.h.
 - Wir bauen unser Angebot an kapitalmarktorientierten und biometrischen Produkten aus.
 - Wir entwickeln wettbewerbsfähige und flexible Produktlösungen und orientieren uns an den Wünschen unserer Kunden.
- Komplexitätsreduktion
 - Ziel von ERGO Life ist es, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen zu reagieren. Dazu reduzieren wir unnötige und hemmende Komplexität in Systemen, Prozessen und Produkten.
- Transparenz und Verbraucherorientierung, d. h.
 - Wir vereinfachen die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen und stellen unseren Kunden schlanke und übersichtliche Unterlagen zur Verfügung.

Damit wird sich ERGO Life auch weiterhin in der Altersvorsorge auf risikokapitalschonende, nicht-traditionelle

kapitalmarktorientierte Produkte und Spezialangebote konzentrieren. Kunden sind bei ERGO Life sehr gut aufgehoben, wenn es um privaten Vermögensaufbau, Vermögenssicherung und eine kompetente Positionierung gegenüber Mitbewerbern geht. Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Über unsere Muttergesellschaft zählen wir zu den ersten Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortungsvolle Investments (PRI, Principles for responsible Investments), die mit Unterstützung von Munich Re bei den Vereinten Nationen erarbeitet wurden. In der Kapitalanlage von Munich Re und ERGO setzt unser Vermögensverwalter MEAG die nachhaltigen Investitionskriterien der PRI konsequent um.

Zudem hat das Analysehaus Morgen & Morgen die Ergebnisse des jährlichen M&M Belastungstests für Lebensversicherer im Oktober 2020 veröffentlicht. ERGO Life hat daran teilgenommen und erhielt zum wiederholten Male die Note „ausgezeichnet“.

Unsere Mitarbeiter sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz sowie ihrer engagierten Leistung.

ERGO Life beschäftigt ausschließlich Mitarbeiter im Innendienst. Am Ende des Berichtsjahres waren 48 Mitarbeiter (Vorjahr 48) für ERGO Life tätig.

Die bedarfsgerechte Qualifizierung unserer Mitarbeiter ist uns für unsere Personalpolitik sehr wichtig. Wir wollen unser hohes Qualitäts- und Leistungsniveau nachhaltig stärken. So erhalten wir unsere Position im Wettbewerb und bauen diese weiter aus. Daher passen wir unser Angebot für Aus- und Weiterbildung ständig den Anforderungen an.

Nachhaltiges Handeln ist nicht nur unseren Kunden und Vertriebspartnern wichtig – sondern auch uns. So erfolgt beispielsweise unser gesamter Geschäftsbetrieb klimaneutral. Kapitalanlagen legen wir genauso nachhaltig wie klimagerecht an und wir steuern unser Unternehmen wertorientiert.

ERGO Life als Versicherungspartner hat schon früh eigene Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt – und sie Stück für Stück im Unternehmen umgesetzt.

Beispielsweise nimmt ERGO Life seit dem Jahr 2013 an einer Initiative (Actions Positives) des Ministère de l'Égalité des chances teil, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben weiter verbessern soll. Hierzu wurde ein mehrjähriges Programm

mit Maßnahmen erarbeitet, dessen Umsetzungsfortschritt in regelmäßigen Abständen überprüft und an das Ministerium berichtet wurde. 2017 wurde das Programm erfolgreich mit der Verleihung eines Awards durch die zuständige Ministerin beendet. Die eingeleiteten Maßnahmen werden bis heute weiter fortgeführt.

ERGO Life trat ab Beginn (2013) der Qualitätscharta des luxemburgischen Versicherungsverbands bei.

Ausgearbeitet wurde die Qualitätscharta auf freiwilliger Basis von einer Gruppe in Luxemburg ansässiger Lebensversicherungsgesellschaften bzw. der sie vertretenden Verbände. Das Ziel der Charta ist es, die hohen Standards im Hinblick auf Integrität, Transparenz und Professionalität festzulegen, die die unterzeichnenden Gesellschaften im Umgang mit ihren Kunden, Kollegen, Vorgesetzten und Aufsichtsbehörden einhalten.

In der Qualitätscharta werden die verschiedenen Funktionen der Lebensversicherungsgesellschaften sowie die von ihnen umzusetzenden Wohlverhaltensregeln und internen Verfahren dargelegt, um einen angemessenen Umgang mit externen Beteiligten sicherzustellen.

Im Bereich Klimaschutz engagieren wir uns in vielfältigen Initiativen und Projekten, wie z.B. dem exklusiven Bezug von Ökostrom (bereits seit 2011), einer lokalen Initiative zur Vermeidung von Einwegplastik oder der Mitgliedschaft bei FSC (Forest Stewardship Council) und der damit verbundenen Verpflichtung zur Nutzung von FSC-zertifiziertem Papier.

Außerdem sind wir aktives Mitglied der luxemburger Charta zur Diversität sowie Gründungsmitglied der infima-Brancheninitiative zur „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“.

Strenge Maßstäbe legen wir auch bei Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit an. Wir beachten bei der Auswahl von Dienstleistern und Geschäftspartnern die Prinzipien des Global Compacts der UN und verlangen eine explizite Anerkennung der Antikorruptionsvereinbarung der Munich Re.

Unsere Produktpalette

Fondsgebundene Versicherungskonzepte

ERGO Life entwickelt Produkte im Bereich der privaten Altersvorsorge für den deutschen Lebensversicherungsmarkt.

Hierunter fallen innovative, kapitalmarktnahe Lebens- und Rentenversicherungen, die unseren Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität bieten. Die Flexibilität besteht insbesondere in den Bereichen Versicherungsschutz, Kapitalanlage, Beitragszahlung und Zugriff auf das Deckungskapital.

- **ERGO Eco-Rente Chance**

Die ERGO Eco Rente Chance vereint renditestarke Altersvorsorge mit Nachhaltigkeit und maximaler Flexibilität mit den folgenden Vorteilen:

- Flexible Vorsorge für alle Lebenslagen
- Nachhaltige Fondsanlage durch rundum nachhaltigen Versicherungspartner
- Für jeden neuen Vertrag eine Spende an OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Die Qualität von Nachhaltigkeitsfonds ist sehr unterschiedlich. Doch bei der ERGO Eco-Rente Chance bekommen Kunden nur das Beste: die ausgezeichnete Fondsauswahl von ERGO plus ein modernes Rentenkonzept. Das auf Produktbewertungen spezialisierte Rating-Haus Franke und Bornberg hat die ERGO Eco Rente Chance im September 2020 mit dem höchstmöglichen Urteil FFF+ ausgezeichnet.

Die in der ERGO Eco Rente Chance enthaltene Fondsauswahl erhielt vom Handelsblatt in Zusammenarbeit mit dem renommierten Rating-Haus ASSEKURATA das Qualitätsurteil „sehr gut“ (September 2020)

- **ERGO Rente Chance Select**

Die ERGO Rente Chance Select bietet exklusive Flexibilität bei der Beitragszahlung, Fondsanlage und Entnahme. Die Top-Kalkulation am Finanzplatz Luxemburg bringt eine höhere Kapitalleistung, die vorteilhaft nach deutschem Recht versteuert wird. Vorteile des Produkts sind:

- Maximale Wahlmöglichkeiten bei der Auszahlung
- Exklusive Flexibilität bei der Vertragsgestaltung
- Ausgezeichnete Vielfalt bei der Fondsanlage
- Extra für unsere Select-Kunden: Expertentalks mit Analysten und Fondsmanagern

Auch die ERGO Rente Chance Select erhielt in 2020 das Franke und Bornberg Rating „FFF+“

- ERGO Investment-Rente

Die ERGO Investment-Rente ist eine kapitalmarktnahe Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag. Diese über die gesamte Vertragslaufzeit in Fonds investierte Rentenversicherung bietet eine Mischung aus Sicherheit, Renditechancen und Flexibilität.

Die ERGO Investment-Rente bietet drei lebenslange Rentenverläufe:

Garantie Plus

- mit garantierter Mindestrente und jährlicher Chance auf Rentensteigerungen

Vital

- Hohe Startrente mit planmäßig fallendem Verlauf. Bei günstiger Fondsentwicklung besteht auch hier die jährliche Chance auf eine Rentensteigerung

Fonds

- Jede Rentenzahlung partizipiert direkt an der Fondsentwicklung
- Fondsgebundene Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag

Diese sehr individuelle Vorsorgelösung bietet insbesondere vermögenden Kunden die Möglichkeit, steuerliche Rahmenbedingungen gezielt für die Vermögens- und Nachlassplanung zu nutzen. Neben einer hochwertigen und chancenorientierten Kapitalanlage bietet sie langfristige Planbarkeit und Flexibilität. Zu den Produktfeatures gehört bspw. die mögliche Einbindung von zwei Versicherungsnehmern und versicherten Personen.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Coronavirus-Pandemie und die Eindämmungsmaßnahmen haben die Weltwirtschaft 2020 in die schwerste Krise seit Jahrzehnten gestürzt. Die globale Wirtschaftsleistung ging im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück. Die Volkswirtschaften der Eurozone und Deutschlands durchliefen eine tiefe Rezession. Die Inflationsrate in Deutschland war niedriger als im Vorjahr. Nach vorläufigen Schätzungen¹ wuchsen die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2020 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt nur schwach. Zwar stiegen die Beiträge in der Schaden- und Unfallversicherung und in der privaten Krankenversicherung. Jedoch gingen die Beiträge in der Lebensversicherung leicht zurück.

Vor dem Hintergrund des massiven wirtschaftlichen Einbruchs lockerten die Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) stellte in umfangreichem Ausmaß Liquidität in Form von längerfristigen Refinanzierungsgeschäften zur Verfügung. Zudem weitete sie ihre Anleihekäufe deutlich aus, legte ein temporäres Pandemie-Notfallanleihekaufprogramm mit leicht adjustierten Kaufkriterien auf und stockte dieses im Verlauf der Krise auf. Die US-amerikanische Zentralbank (FED) senkte den Leitzinskorridor deutlich von 1,5 % bis 1,75 % auf 0 % bis 0,25 %. Außerdem begann sie erneut damit, Anleihekäufe durchzuführen, und stellte ebenfalls in großem Umfang Liquidität zur Verfügung. Im August 2020 präsentierte die FED zudem die Ergebnisse der Überprüfung ihres geldpolitischen Rahmenwerks. In diesem Zusammenhang führte die FED ein flexibles, durchschnittliches Inflationsziel in Höhe von 2 % ein.

Im Jahr 2020 hat die Coronavirus-Pandemie Spuren an den Kapitalmärkten hinterlassen. Ausgehend von - 0,2 %² zu Jahresbeginn gingen die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen zurück. Anfang März 2020, noch vor dem ersten Höhepunkt der Pandemie in Deutschland, fielen sie zunächst auf ein neues Allzeittief, bevor sie noch vor Monatsende erneut das Niveau von Jahresbeginn erreichten. In den folgenden Monaten sanken sie auf ein Niveau von -0,6 %². Die US-Staatsanleiherenditen hingegen fielen vor dem Hintergrund der Leitzinssenkungen der FED deutlicher von 1,9 %² zu Jahresbeginn auf ein Niveau von 0,9 %².

Auch die globalen Aktienmärkte brachen mit der Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie massiv ein. Sowohl der Preisindex Euro Stoxx 50 als auch der Performanceindex DAX lagen im März 2020 temporär mehr als 35 % unter dem Jahresanfangsniveau. In den kommenden Monaten folgte eine rasche Erholung, die im zweiten Halbjahr 2020 an Dynamik verlor. In Summe gab der Euro Stoxx 50 im Jahr 2020 rund 5 % nach, während der DAX sogar über 3 % zulegte. Die rasche und merkliche Erholung wurde sowohl durch die deutliche geldpolitische Lockerung als auch durch sehr umfangreiche Fiskalpakete unterstützt. In Europa verabschiedeten viele Staaten Maßnahmen, Deutschland beispielsweise ein Gesetz zur Verbesserung der Regelung für das Kurzarbeitergeld. Zusätzlich wird in der EU ein umfangreicher gemeinsamer Wiederaufbaufonds eingeführt. Dieser soll auf gemeinsame Rechnung Anleihen am Kapitalmarkt begeben und als Zuschüsse und Kredite an die am stärksten betroffenen Staaten auszahlen.

¹ Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft und Verband der Privaten Krankenversicherung

² Quelle: Refinitiv Datastream

Die Lebensversicherung im Jahr 2020

Die deutsche Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) entwickelte sich im Jahr 2020 nach vorläufigen Angaben des GDV rückläufig. Auf das Neugeschäft wirkte sich die Coronavirus-Pandemie nicht nur durch Einschränkungen beim Vertrieb, sondern auch durch Zurückhaltung beim Konsumverhalten aus. So nahm das Geschäft gegen laufenden Beitrag um 2,1 % ab, wohingegen das Geschäft gegen Einmalbeitrag nahezu unverändert blieb. Insgesamt verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 0,3 %. Entgegen der letztjährigen Prognose sanken die gebuchten Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2020. Sie reduzierten sich um 0,4 % auf 102,7 (2019: 103,2) Mrd. €.

Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld bieten immer weniger Lebensversicherer aktiv klassische Lebensversicherungen mit Zinsgarantien an. Dennoch lieferten klassische Rentenversicherungen im Jahr 2020 mit rund 20,7 (2019: 20,4) % weiterhin einen nahezu unverändert großen Anteil an den Neugeschäftsbeiträgen. Ebenso blieb der Anteil der nicht-klassischen Rentenversicherungen laut Angaben des GDV mit 47,6 (2019: 46,9) % des gesamten Neugeschäfts auf Vorjahresniveau. Davon entfielen circa 14,8 (2019: 10,0) % auf fondsgebundene Rentenversicherungen und etwa 85,2 (2019: 90,0) % auf Mischformen mit Garantien.

Die Nachfrage nach der Absicherung von Berufsunfähigkeit stieg im Jahr 2020 weiter an. Die Neugeschäftsbeiträge für Invaliditätsversicherungen betrugen laut GDV circa 542,3 (2019: 532,5) Mio. €, was einem Zuwachs von 1,8 % entspricht.

Im Gegensatz zum Vorjahr stiegen die ausgezahlten Versicherungsleistungen gemäß den vorläufigen Angaben des GDV um etwa 1,4 % auf 85,7 (2019: 84,5) Mrd. €. Damit leisteten die Lebensversicherer weiterhin einen erheblichen Beitrag zur Absicherung des Lebensstandards ihrer Kunden.

Für das Jahr 2020 stand eine Überprüfung des Aufsichtsregimes Solvency II durch die Europäische Kommission an, die sich hierzu an die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) gewandt hat. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie verzögerte sich die Überprüfung, sodass die EIOPA erst im Dezember ihre Ergebnisse veröffentlichte. Die Europäische Kommission wird die Handlungsempfehlungen nun prüfen und daraus Änderungsbedarf an den Solvency-II-Regeln ableiten.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsbericht werden alle Zahlenangaben kaufmännisch gerundet.

Fondsbestand

Wir verwalteten zum 31. Dezember 2020 Fondsguthaben für die Inhaber von Lebens- und Rentenversicherungspolicen in Höhe von 1.390,8 (2019: 1.435,8) Mio. €.

Neugeschäft

Das Neugeschäft der ERGO Life stabilisierte sich auf dem Niveau des Vorjahrs bei 4,2 (2019: 4,2) Mio. €. Davon entfielen 3,2 (2019: 3,7) Mio. € auf Einmalbeiträge. Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag resultierte im Wesentlichen aus Dynamikerhöhungen im Bestand sowie Neuabschlüssen bei zwei im November 2020 neu eingeführten Produkten. In 2021 rechnen wir mit stark steigendem Neugeschäft aus den Produktinnovationen für nachhaltig ausgerichtete und vermögende Kunden.

Versicherungsbestand

Der Bestand, gemessen an der Versicherungssumme, verringerte sich im Berichtsjahr auf 1.508,3 (2019: 1.566,8) Mio. €. Der Versicherungsbestand (ohne übernommenes Geschäft) nach Stücken betrug zum Jahresende 58.171 (2019: 61.233) Verträge.

Storno

Die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge fiel auf 2,7 (2019: 3,9) %.

Ertragslage

Die Ertragslage der ERGO Life ist geprägt durch die Beitragseinnahmen, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die ausgezahlten Versicherungsleistungen. Diese Komponenten gelten als bedeutsamste Leistungsindikatoren für das Gesamtergebnis.

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen verminderten sich auf 49,4 (2019: 60,8) Mio. €. Dieser Betrag setzt sich aus Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft in Höhe von 36,5 (2019: 39,7) Mio. € und durch Beitragsübernahmen aus der aktiven Rückversicherung in Höhe von 12,9 (2019: 21,1) Mio. € zusammen. Der Rückgang im übernommenen Geschäft ist hierbei Folge der Neugeschäftsentwicklung sowie entfallender Zessionen der Erstversicherungspartner.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Abschlussaufwendungen betrugen 11,6 (2019: 10,3) Mio. €. Die absoluten Verwaltungskosten betrugen 4,4 (2019: 6,0) Mio. €.

Im Geschäftsjahr 2020 entstanden wie im Vorjahr keine Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen.

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für unsere Kunden verringerten sich im Jahr 2020 auf 81,9 (2019: 107,3) Mio. €. Davon entfielen 31,8 (2019: 43,5) % auf Ablauf- und Todesfallleistungen sowie auf Rentenzahlungen.

Die Brutto-Deckungsrückstellung für selbst abgeschlossene Versicherungen inklusive der Versicherungen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer sank auf 1.390,8 (2019: 1.435,8) Mio. €.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlageerträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 7,0 (2019: 4,7) Mio. €. In den Kapitalanlageerträgen enthalten waren 1,5 (2019: 1,6) Mio. € Ausschüttungen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer.

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis nach Steuern belief sich im Jahr 2020 auf 5,5 (2019: 15,3) Mio. €.

Für das Jahr 2020 soll eine Vermögensteuerrücklage nach § 8a Vermögensteuergesetz in Höhe von 1.000.000,00 € gebildet werden. Durch die Umgliederung der vollständigen Vermögensteuerrücklage des Jahres 2016 in Höhe 700.000,00 € in die Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2020 ergibt sich aktuell ein Zuführungsbetrag zur Rücklage für Vermögensteuer in Höhe von 300.000,00 €.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns in Höhe von 5.508.056,68 € soll somit ein Betrag von 300.000,00 € der Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2020 gemäß § 8a Vermögensteuergesetz zugeführt sowie 5.208.056,68 € an den Anteilseigner ausgeschüttet werden. Aufgrund unserer komfortablen Solvenzsituation sind wir von etwaigen aufsichtsrechtlichen Beschränkungen der Ausschüttungspolitik wegen der Coronavirus-Pandemie nicht betroffen.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Eigenbestand an Kapitalanlagen der ERGO Life verringerte sich im Jahr 2020 auf 60,5 (2019: 66,9) Mio. €. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice – das sind die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen – sanken auf 1.390,8 (2019: 1.435,8) Mio. €.

Entwicklung und Zusammensetzung der Kapitalanlagen	2020		2019	
	Mio. €	%	Mio. €	%
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0	0
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,8	1,3	0,3	0,4
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	59,7	98,7	66,6	99,6
3. Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige Ausleihungen	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Einlagen bei Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Andere Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalanlagen insgesamt	60,5	100,0	66,9	100,0

Als Reaktion auf die Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise der vergangenen Jahre haben wir auch im Jahr 2020 im Eigenbestand eine risikoarme Kapitalanlagepolitik betrieben.

Die Anlagen in Aktienfonds resultieren alleine aus der Verwaltung fondsgebundener Lebens- und Rentenversicherungen. Hierbei entstehen immer stichtagsbezogene Überhänge an Fondsanteilen im Eigenbestand

Im Anhang dieses Geschäftsberichts sind die Kapitalanlagen mit ihren Entwicklungen dargestellt.

ERGO Life legt großen Wert auf nachhaltige Kapitalanlagen. Es ist uns wichtig, bei der Kapitalanlage soziale, ethische und ökologische Grundsätze einzuhalten. Es ist unsere feste Überzeugung, dass sich diese Haltung langfristig günstig auf Risiko und Ertrag auswirkt.

Die Gesellschaft hat in 2020 keine eigenen Aktien erworben.

Bewertungsreserven

Im Anhang des Jahresabschlusses weisen wir die Zeitwerte der Kapitalanlagen aus. Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet.

Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern können vielmehr Schwankungen unterliegen.

Außerbilanzielle Finanzinstrumente

Im Eigenbestand wurden keine Finanzderivate eingesetzt. Kontrahentenrisiken haben wir durch Volumenbeschränkungen und sorgfältige Wahl unserer Partner begrenzt.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2020 verfügte ERGO Life über ein Eigenkapital in Höhe von 32,0 (2019: 41,3) Mio. €. Im Rahmen der Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres 2020 soll eine Dividende in Höhe von 5.208.056,68 € an die Anteilseigner ausgeschüttet werden. ERGO Life unterliegt aufgrund der komfortablen Solvenzquote keinen aufsichtsrechtlichen Beschränkungen hinsichtlich der Ausschüttungspolitik im Zuge der Coronavirus-Pandemie.

Beschränkung in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2020 bei ERGO Life nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen 2020

Die ERGO Life führte im Geschäftsjahr 2020 keine wesentlichen Finanzierungsmaßnahmen durch.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zum Geschäftsjahresende 2020 belief sich der Liquiditätsbestand auf 18,3 (2019: 18,2) Mio. €. Hierunter fallen u.a. laufende Guthaben bei Kreditinstituten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

ERGO Life beginnt das Geschäftsjahr 2021 aus Sicht des Verwaltungsrates auf einer starken wirtschaftlichen Basis und in Erwartung einer positiven Neugeschäftsentwicklung durch die erfolgreichen Produktinnovationen des vierten Quartals 2020.

Die Solvabilitätsanforderungen haben wir mit einer Quote von 243,76 % auch im Geschäftsjahr dauerhaft und ohne Anwendung von Übergangsmaßnahmen übererfüllt. Unsere Eigenmittelausstattung ist für die geplante Weiterentwicklung des betriebenen Geschäftsmodells weiterhin ausreichend.

Das Gesamtergebnis vor Gewinnverwendung belief sich auf 5,5 (2019: 15,3) Mio. €.

Insgesamt steht ERGO Life aus Sicht des Verwaltungsrates auf einer sehr soliden wirtschaftlichen Basis; sie ist für die Risiken des Versicherungsgeschäfts gut gerüstet. Das Geschäftsmodell der ERGO Life – Konzentration auf fondsgebundene Versicherungen – hat sich auch im Jahr 2020 als tragfähig erwiesen.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen. Das Risikomanagement von ERGO Life verfolgt insbesondere das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Die zur Überwachung der Finanzstärke herangezogenen Kriterien sind innerhalb der Risikostrategie festgelegt. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO Group und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Wir halten uns dabei an die im Jahr 2020 gültigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Life ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. Das lokale Risikomanagement analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert der CRO an den Risikoausschuss und das lokale Risikomanagement an den Verwaltungsrat.

Der Risikoausschuss ist ein Ausschuss des Vorstands der ERGO Group AG (ERGO Group Vorstand).

Er übernimmt in dieser Funktion Aufgaben des ERGO Group Vorstands und unterstützt ihn bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des ERGO Group Vorstands entscheidet der Risikoausschuss über die vom ERGO Group Vorstand nach der Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Entscheidungen auf Ebene der ERGO Group, die unsere Gesellschaft tangieren, überprüft und ratifiziert der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft.

Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse.

Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der ERGO Life. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Im Rahmen der Geschäftsplanung wird die Risikostrategie durch den Verwaltungsrat berücksichtigt. In der operativen Geschäftsführung ist diese ebenfalls verankert. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein funktionierendes und wirksames Governance-System ist für eine effektive Unternehmenssteuerung und -überwachung von elementarer Bedeutung. Unsere Gesellschaft verfügt über ein Governance-System, das die unternehmensindividuelle Geschäftstätigkeit (Art, Umfang und Komplexität) sowie das zugrunde liegende Risikoprofil berücksichtigt. Ein Teil des Governance-Systems ist die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, auch „Own Risk and Solvency Assessment“ (ORSA) genannt. ORSA liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikomanagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Ri-

sikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Verwaltungsrat hat die Gesamtverantwortung für das ORSA. Er hat eine aktive Rolle, das ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen Maßnahmen, sofern eine unzureichende Kapitalisierung droht.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser „Internes Kontrollsystem“ (IKS) ist ein System zum Management von operationellen Risiken. Es beinhaltet die folgenden Risikodimensionen: Risiken der finanziellen Berichterstattung, rechtliche Risiken sowie sonstige operationelle Risiken. Es adressiert einheitlich die operationellen Risiken auf Unternehmens-, Fachbereichs- und IT-Ebene, basierend auf den Geschäftsprozessen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Verwaltungsrat. Der Bereich Risikomanagement ist für das IKS organisatorisch und methodisch zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen in ihren Geschäftsprozessen. Die Einbindung aller Geschäfts- und IT-Bereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung überprüfen wir regelmäßig die Angemessenheit des IKS. Zur weiteren Verbesserung der Ausgestaltung des IKS werden im Rahmen eines gruppenweiten Projektes methodische Elemente überarbeitet und sukzessive ausgerollt. Zudem ist geplant, zukünftig konzernweit eine automatisierte Software-Plattform zur Bewirtschaftung des IKS zu implementieren.

Die Revisionseinheit ERGO Group Audit (GA) bewertet bei ihren risikobasiert ausgewählten Prüfungen je nach Schwerpunkt der jeweiligen Prüfung u.a. die Angemessenheit der involvierten IKS-Elemente, indem sie das Design und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Kontrollen in den geprüften Prozessen und Anwendungen einschätzt. Die risikoorientierte Prüfungsplanung und -durchführung bilden die Grundlage.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur die rechtlichen Anforderungen, sondern stellen auch intern Transparenz für das Management her und informieren die Aufsicht und die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management unserer Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Mit unserer externen Risikoberichterstattung wollen wir einen verständlichen Überblick über die Risikolage der Gesellschaft geben. Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der ERGO Life durch diesen Bericht sowie den „Solvency and Financial Condition Report“ (SFCR), den im Internet unter www.ergo-life.com bereitgestellten jährlichen Bericht über die Solvabilität und Finanzlage nach Solvency II.

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich nachhaltig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ERGO Life auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus folgenden Risikokategorien:

Versicherungstechnische Risiken

Das Management der versicherungstechnischen Risiken nimmt im Risikomanagement-System unseres Unternehmens eine herausgehobene Stellung ein. Kernelement dieses Managements ist zum einen die Kontrolle der Risikoverläufe. Zum anderen überprüfen wir die Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und Beiträge regelmäßig.

Lebensversicherungsverträge unserer Gesellschaft sind dadurch charakterisiert, dass die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt ist. Sie kann während der überwiegend langen Laufzeit des Vertrages nicht angepasst werden. Das damit verbundene Garantieverprechen erstreckt sich häufig über mehrere Jahrzehnte. Das versicherungstechnische Risiko besteht darin, dass der tatsächliche Aufwand für

Kosten und Leistungen von den Erwartungen abweichen kann. Dies kann aufgrund einer ungünstigen Abweichung durch Zufall, Irrtum oder Änderung der zukünftigen Verhältnisse von den Annahmen, die bei der Berechnung der Versicherungsbeiträge bzw. Versicherungsleistungen zugrunde gelegt wurden, entstehen.

Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifikalkulation und bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen. Die verwendeten Rechnungsgrundlagen erläutern wir im Anhang des Jahresabschlusses bei der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Der Anhang enthält auch weiterführende Informationen wie Methoden zur Anpassung der Deckungsrückstellungen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische, das Storno- und das Kostenrisiko. Da unsere Gesellschaft nur sehr eingeschränkt Zinsgarantien, z.B. für die Rentenbezugsphase, ausspricht, ist das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken derzeit im Vergleich zu anderen Gesellschaften nicht wesentlich. Einzelheiten behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“. Auf die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Versicherungstechnik gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Wesentliche Risikokonzentrationen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist, werden durch unsere Zeichnungsrichtlinien und aktuariellen Analysen verringert. Zusätzlich schließt unsere Gesellschaft bei Bedarf Rückversicherungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern. Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Die einzelnen versicherungstechnischen Risiken beschreiben wir in den folgenden Abschnitten.

Biometrisches Risiko

Biometrische Risiken entstehen, wenn sich die Versicherungsleistungen (durch Tod, Langlebigkeit, Invalidität etc.) anders entwickeln, als wir es erwartet haben. Wir kontrollieren diese Risiken durch laufende Bestandsanalysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung des Verantwortlichen Aktuars angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen.

Stornorisiko

Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen, als erwartet.

Die Deckungsrückstellungen sind so hoch, dass mindestens der garantierte Rückkaufswert reserviert ist. Bei Tarifen, bei denen Forderungen an den Versicherungsnehmer aktiviert werden, berücksichtigen wir das Stornorisiko durch angemessene Wertberichtigungen dieser Forderungen. Bei den Rentenversicherungsbeständen, bei denen wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung infolge der steigenden Lebenserwartung vorgenommen haben, haben wir die Stornowahrscheinlichkeiten, die wir zur Berechnung des Auffüllbedarfs verwenden, angemessen vorsichtig gewählt.

Kostenrisiko

Das Kostenrisiko besteht darin, dass unserer Gesellschaft höhere Kosten entstehen, als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch aus anderen Gründen der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko durch ein umfassendes Kostenmanagement sowie durch den abgeschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG.

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung berücksichtigen wir die künftigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb angemessen. Für beitragsfreie Versicherungen bilden wir eine Teilrückstellung für Verwaltungskosten in beitragsfreien Zeiten.

Risiken aus Kapitalanlagen

Die Konzentration der ERGO Life auf Lebensversicherungsverträge für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer führt zu einem – verglichen mit diesem Fondsbestand – deutlich geringeren Anteil an eigenen Kapitalanlagen. Diese dienen auch der Bedeckung des Eigenkapitals. Die Kapitalanlagen der ERGO Life bestehen hierbei vor allem aus Zinsträgern. Dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht folgend (Prudent Person Principle), investieren wir in solche Kapitalanlagen, deren Natur und Risiken wir genau verstehen. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität. Unsere Kapitalanlagen sind im Durchschnitt mit einem MSCI ESG Rating von A eingestuft. Zudem richten wir unsere Kapitalanlagen seit Jahren

gemäß PRI, ESG Vorgaben aus. Auch nutzen wir die Expertise unabhängiger und auf Nachhaltigkeit spezialisierter Ratingagenturen wie FWW Fundservice, Morningstar oder FNG (Forum Nachhaltigkeit Geldanlagen). Diese überprüfen und bewerten regelmäßig die Qualität und Nachhaltigkeit von Investmentfonds.

Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen haben wir ständig im Blick.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Auf Kapitalmarktrisiken im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Marktrisiko

Das Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen aus Kapitalmarktentwicklungen auf die finanzielle Situation des Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Marktrisiken stellen die größten Kapitalanlagerisiken dar. Im Wesentlichen besteht das Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z.B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben. Da gegenüber den fondsgebundenen Lebensversicherungen der Bestand an klassischen Renten- und Zusatzversicherungen, hier vor allem die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung, vergleichbar klein ist, besteht für die ERGO Life ein vergleichsweise geringes Marktrisiko.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 98,7 (99,6) % auf Zinsträger. Hiervon sind 86,6 (85,7) % in Staatsanleihen und 13,4 (14,3) % in Pfandbriefen investiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert und das Ergebnis der Kapitalanlagen.

Die Marktrisiken steuern wir durch eine zielgerichtete Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen. Zudem setzen wir geeignete Limit- und Frühwarnsysteme ein. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management fortlaufend an sich verändernde Rahmenbedingungen an.

Da ERGO Life über keine Anlagen in Immobilien verfügt, entfällt an dieser Stelle das Wertänderungsrisiko.

Wir nehmen Wertanpassungen im Anlagevermögen vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen oder Gründe für vorherige Wertminderungen entfallen.

Da wir ganz überwiegend in EURO notierte Anlagen investieren, ist das Währungsrisiko ebenfalls zu vernachlässigen.

Aufgrund der Bewertung und Qualität unserer Kapitalanlagen erkennen wir für den Bestand und die Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern keine substantziellen Gefährdungen aus Marktrisiken.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt mögliche Verluste durch den vollständigen oder teilweisen Ausfall eines Kontrahenten. Es umfasst auch potenzielle Verluste aufgrund der Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei. Ein Rating unterhalb des Investment Grades ist ein Indiz für eine verminderte Bonität bzw. für eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kontrahenten.

Das Kreditrisiko unserer Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus der Kapitalanlagestrategie. Wir haben Maßnahmen implementiert, um Emittenten mit erhöhtem Ausfallrisiko rechtzeitig zu erkennen. Zudem überwachen wir Konzentrationen in Abhängigkeit von Kontrahentenart und Rating. Auffallende Konzentrationen greifen wir zur näheren Untersuchung auf und leiten Handlungsempfehlungen ab.

Das Ziel unserer Risikominderungstechniken ist die Begrenzung von potenziellen Verlusten durch Ausfälle oder Ratingveränderungen unserer Gegenparteien. Das konzernweit gültige Kontrahentenlimitsystem deckt die Überwachung des Ausfall- und Emittentenrisikos ab.

Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten unter Beachtung gesellschaftsspezifischer Risiko-Rendite-Aspekte auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Wir nutzen interne und externe Emittentenratings. Dabei haben wir sehr hohe Ansprüche an die Ratingqualität der Emittenten. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Papieren von Emittenten mit sehr guter Bonität. Bei den Zinsträgern wiesen zum Ende des Geschäftsjahres 95,0 (99,0) % der Anlagen ein Rating mindestens der dritthöchsten Kategorie „strong“ aus. Dies entspricht der Ratingkategorie „A“ bei Standard & Poor's.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Gründe hierfür können mangelnde Fungibilität der vorhandenen Aktiva oder von der Planung abweichende Liquiditätsspitzen sein. Es kann insbesondere durch Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (vor allem durch hohe Schaden- oder Stornozahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement gesteuert. Diese in der Risikostrategie verankerte Liquiditätsüberwachung stellt für unsere Gesellschaft sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird. Auf Ebene der ERGO Group ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich der Liquidität liegen, vor allem aufgrund des hohen Bestands an liquiden Kapitalanlagen, nicht vor.

Risikominderungstechniken für das Liquiditätsrisiko verfolgen das Ziel, die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmaß der Verluste unserer Gesellschaft zu reduzieren. Im Berichtszeitraum hat unsere Gesellschaft eine Liquiditätsplanung zur Bestimmung bekannter und zukünftiger Zahlungsverpflichtungen durchgeführt. Diese überwachen wir und passen sie bedarfsgerecht an, um die Risikoexponierung zu begrenzen.

Durch das Asset Liability Management wird die Volatilität durch eine Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen aktiv gemanagt. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, z.B. bei einem plötzlichen Stornostieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen ist eine Auszahlung an den Versicherungsnehmer in der Regel mit dem vorherigen Verkauf seiner Fondsanteile verbunden. Somit trägt die ERGO Life an dieser Stelle nur ein marginales Liquiditätsrisiko.

Zinsgarantierisiko

Bei dem Zinsgarantierisiko handelt es sich um das Risiko, dass die bei Vertragsabschluss versprochene Garantieverzinsung (also die Verzinsung, die dem Versicherungsnehmer bei Vertragsabschluss vertraglich zugesichert wird) nicht mehr am Kapitalmarkt erwirtschaftet werden kann, da die Marktzinsen geringer als der Garantiezins sind.

Das Zinsgarantierisiko ist bei ERGO Life wegen der Ausrichtung auf fondsgebundene Produktlösungen und

den (aufgrund des Unternehmensalters noch geringen) Bestand an konventionell verzinslichen Deckungsrückstellungen während der Rentenbezugsphase auf Jahre vernachlässigbar.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen grundsätzlich einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer begrenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsstromschwankungen durch bestimmte Auswahlkriterien, die in einer internen Richtlinie definiert sind. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes.

Wir haben Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand gebildet, um Vorkehrungen zur Risikovorsorge zu treffen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen. Operationellen Risiken begegnen wir mit einem systematischen, ursachenbezogenen Risikomanagement.

Aus dem Betrieb des Kernversicherungsgeschäfts können operationelle Risiken für die Gesellschaft entstehen, die in der Folge auch Rechtsrisiken nach sich ziehen können. Hierunter fallen insbesondere Risiken aus den vertragsrechtlichen Anforderungen an die Dokumentation, Information und Beratung von Kunden sowie die Gültigkeit von Vertragsklauseln.

Die operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir im IKS. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die prozessinhärenten Risiken sowie die Angemessenheit und Wirksamkeit von Kontrollen bewertet werden und anschließend das verbleibende Residualrisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen und anschließend unabhängig durch die Risikomanagement-Funktion.

Wesentliche Risikotreiber operationeller Risiken sind manuelle Bearbeitungsfehler in den Geschäftsprozessen des versicherungstechnischen Kerngeschäftes, der dazugehörigen Unterstützungsprozesse (beispiels-

weise Rechnungslegungsprozesse) sowie übergreifenden Managementprozesse. Manuelle Bearbeitungsfehler können insbesondere aus der fehlerhaften Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten in den IT-Systemen oder (elektronischen) Unterlagen entstehen.

Operationelle Risiken im Bereich des Datenschutzes und der IT- und Informationssicherheit sind weitere Risikotreiber der Gesellschaft. Im Kontext des Datenschutzes bestehen die wesentlichen Risiken aus der unbefugten bzw. unbeabsichtigten Weitergabe von vertraulichen und sensiblen Kundendaten und -informationen (z.B. berufsunfähigkeitsrelevante Daten, Gesundheitsfragen, allgemeine Vertragsdaten des Kunden) an unberechtigte Dritte. Im Kontext der IT- und Informationssicherheit sind vor allem Cyberrisiken zunehmende Treiber für das operationelle Risiko.

In den vergangenen Jahren konnten ein fortlaufender Anstieg von Cyberkriminalität und eine zunehmende Professionalisierung der Angreifer festgestellt werden. Cyberangriffe stellen somit insbesondere durch die steigende Digitalisierung des Geschäftsmodells eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für ERGO dar. Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den versicherungstechnischen Betrieb haben und besitzen damit grundsätzlich kumulative Auswirkungen. Diesen Risiken begegnen wir durch geeignete Schutzvorkehrungen im Rahmen unsers Informationssicherheits-Management-Systems.

Die Erfüllung der versicherungsaufsichtsrechtlichen Anforderungen an die IT hat für uns einen hohen Stellenwert. Die identifizierten Verbesserungspotenziale und Handlungsbedarfe werden im Rahmen eines gruppenweiten Programms übergreifend koordiniert und gesteuert.

Wir sehen es als wichtig an, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren.

Zusätzlich machen wir Rahmenvorgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Kontinuität der Geschäftstätigkeit. Auf dieser Basis erkennen, bewerten und steuern wir Sicherheitsrisiken für Menschen, Informationen und Sachgegenstände. Unser Ziel ist es, den Schutz unserer Beschäftigten, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sowie den störungsfreien Geschäftsbetrieb sicherzustellen.

Wir verfügen daher auch über ein Business-Continuity-Management-System (BCMS). Der Bedarf ist abgeleitet

aus der Geschäftsstrategie. Das BCMS für die zeitkritischen Geschäftsprozesse Pläne zum Wiederanlauf und zur Fortführung des Geschäftsbetriebes (Business-Recovery-Pläne). Diese basieren auf qualifizierten Business-Impact-Analysen, und sind Grundlage für die Pläne zur Wiederherstellung des IT-Betriebes (Disaster-Recovery-Pläne). Ergänzende Pläne (Resource-Recovery-Pläne) zur Wiederherstellung wesentlicher non-IT Ressourcen werden künftig, soweit noch notwendig, weiterentwickelt bzw. konsolidiert. Eine Notfallorganisation sowie entsprechende Notfallpläne sind eingeführt. Die Funktionsfähigkeit wird im Rahmen von Übungen und Tests überprüft.

Die quantitative Bewertung der wesentlichen operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz gemäß den EIOPA-Vorgaben.

Reputationsrisiken

Wir definieren das Reputationsrisiko als das Risiko eines Schadens, der eintritt, wenn sich das Ansehen des Unternehmens verschlechtert. Relevante Gruppen sind diesbezüglich die Öffentlichkeit, Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter, Vertriebspartner oder andere Interessenten, wie z.B. die Aufsichtsbehörden.

Das Reputationsrisiko der ERGO Life ist geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zudem führt unser exponiertes Unternehmensleitbild bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Life ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z.B. Aufbereitung von durch die Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren angeforderten Informationen).

Ein Steuerungs- und Kontrollprozess zur Identifikation, Bewertung und Mitigation des Reputationsrisikos durch die lokale Compliance-Funktion ist installiert. Die Beurteilung konkreter Reputationsfragen (bei geschäftlichen Sachverhalten) wird innerhalb der ERGO Group durch das „Reputation and Integrity Committee“ (RIC) vorgenommen. Dessen Ziel ist die einheitliche Bewertung von Sachverhalten aus der ERGO Group AG und

ihren Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken beinhalten oder darstellen können. Zudem ist das RIC in Zusammenarbeit mit der lokalen Compliance-Funktion dafür zuständig, die einheitliche Aufklärung und Sanktionierung von Verstößen gegen externe und interne Regelungen der ERGO einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu koordinieren.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus falschen Geschäftsentscheidungen und der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken gibt es in Bezug auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Diese Risiken treten oft mit zeitlichem Vorlauf auf. Sie treten aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf. Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement miteinander verzahnen. Dies umfasst auch kulturelle wie organisatorische Aspekte.

ERGO Life ist vielfältigen strategischen Risiken ausgesetzt. Aus den Veränderungen der Kundenstruktur („Demografie“) und des Kaufverhaltens („Digitalisierung“) ergeben sich derartige Risiken. Weitere Risiken können sich durch Veränderungen bei den Wettbewerbern ergeben. Hierzu gehört insbesondere auch der Eintritt neuer Marktteilnehmer („InsurTechs“). Darüber hinaus ist ERGO Life dem branchenübergreifenden Risiko des Fachkräftemangels ausgesetzt. Grund ist auch hier der demografische Wandel. Diese Risiken können sich negativ auf die Erreichung der Neugeschäftsziele auswirken.

Die ERGO Group hat ein Strategieprogramm initiiert, das u.a. die digitale Transformation des Geschäftssystems vorantreibt. Hierzu gehören die Modernisierung der IT-Architekturlandschaft, die Ablösung der Altsysteme und die Etablierung agiler Zusammenarbeitsmodelle.

Entlang aller Reporting-Perspektiven verläuft die Umsetzung der Strategiemassnahmen insgesamt erfolgreich. Nach Abschluss des ERGO Strategieprogramms Ende 2020 wird für den Zeitraum ab 2021 eine neue Strategie entwickelt und umgesetzt.

Sonstige Risiken

Einzelne Gerichtsurteile können rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich

auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir mögliche daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei mögliche monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese umgehend durch die Bildung von angemessenen Rückstellungen.

Risiken aus der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie (Covid-19) stellt derzeit alle Gesellschaften und Unternehmen vor große Herausforderungen. Zahlreiche Regierungen haben Maßnahmen ergriffen, die sich unter anderem auf die Bewegungsfreiheit der Menschen und die weitere wirtschaftliche Entwicklung auswirken. Derzeit ist noch nicht abzusehen, wann die weitere Ausbreitung des Virus, auch mithilfe der inzwischen gestarteten Impfungen, auf ein kontrollierbares Maß reduziert werden kann.

Die Coronavirus-Pandemie hat potenzielle Auswirkungen auf das operationelle Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko sowie das versicherungstechnische Risiko.

Wir kommen auch in dieser schwierigen Zeit der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden nach. Die Fortführung des operativen Geschäfts ist derzeit durch die weitgehende Umstellung auf „remote-Betrieb“ (Fernarbeiten) sichergestellt. Durch diese Lösung können wir zudem einen maximalen Schutz der Mitarbeiter gewährleisten. Für die Bewältigung der Corona-Krise hat ERGO Life eine Covid-19-Arbeitsgruppe („Task Force“) eingerichtet. In dieser sind alle relevanten Unternehmensfunktionen vertreten. Zudem gewährleisten die Task Force und das Business Continuity Management, dass wir auf die weitere Entwicklung der Lage angemessen im Sinne der Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden reagieren können, ohne hierbei an Qualität zu verlieren.

Wir beobachten die aktuelle Entwicklung der Coronavirus-Pandemie und ihre Auswirkungen in unserem Risikomanagement-Kreislauf. Unsere Szenarien berücksichtigen auch Kapitalmarktverwerfungen. Zudem beziehen sie eine Zunahme von Kreditausfällen ein, die sich aufgrund der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ergeben können.

In der Lebensversicherung hängt unsere Schadenerwartung stark von der weiteren Entwicklung der Todesfallzahlen ab. Die Übersterblichkeiten durch Covid-19 haben bisher keinen signifikanten Effekt auf die Versicherungstechnik. Darüber hinaus kann sich insbesondere eine potenzielle Erhöhung des Stornorisikos auf

das versicherungstechnische Risiko auswirken. Insgesamt ist kein signifikanter Effekt auf den Gesamtbestand und die Versicherungstechnik zu beobachten.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Zum 31. Dezember 2020 erfüllt die ERGO Life die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen. Die Nutzung von Übergangsmaßnahmen haben wir nicht beantragt. Zudem liegt eine ausreichende Bedeckung des Sicherungsvermögens (auf Buch- und Marktwertbasis) vor.

Wir verfügen über ein Risikomanagement-System, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Das Risikomanagement-System ist so ausgestaltet, dass es sämtliche Risikokategorien des Versicherungsunternehmens umfasst. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Life und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren.

Darüber hinaus sind uns derzeit keine Entwicklungen bekannt, die eine Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Schwankungen am Kapitalmarkt können sich auf die Solvenzberechnung innerhalb der verwendeten Modelle auswirken. Uns ist zum aktuellen Zeitpunkt keine Entwicklung bekannt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen könnte. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Life als tragfähig und kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind innerhalb der ERGO Group ein Versicherer, der auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher Produkte, auch im Kontext der Nachhaltigkeitsbestrebungen der EU, spezialisiert ist. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein wirksames Risikomanagement-System etabliert, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich.

Die Auswirkungen der globalen Coronavirus-Pandemie haben im vergangenen Jahr weltweit zu großen wirtschaftlichen Einschnitten geführt. Wie sich diese Krise weiter entwickeln wird, ist momentan nur sehr schwer vorherzusagen. ERGO Life hat die Geschäftsplanung entsprechend mit konservativen Prognosen überarbeitet. Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Ein stärkeres Wirtschaftswachstum in Deutschland und eine raschere Konjunkturerentwicklung in der Eurozone würden die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen. Zudem könnte eine solche volkswirtschaftliche Entwicklung – verbunden mit einer weniger expansiven Geldpolitik – zu einer Normalisierung an den Anleihemärkten beitragen. Dies dürfte zu wieder ansteigenden Renditen für sichere Staatsanleihen führen, was Einfluss auf die Attraktivität von Fondsanlagen im Vergleich zu zinsgebundenen Sparprodukten und damit möglicherweise auf unser Absatzpotenzial haben könnte.

Wichtige Trends sind der technische Fortschritt, insbesondere das Zukunftsthema Digitalisierung, der demografische Wandel sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und das Angebot, mit dem wir diesem Bedarf entgegenreten.

ERGO Life ist ein Unternehmen mit einer hohen finanziellen Stabilität. Unsere Kunden haben in uns einen sicheren und verlässlichen Partner. Wir verfügen über spezifische Stärken. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute. Sie profitieren von einer schnellen Anpassung von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

ERGO und ihre deutsche Schwestergesellschaft ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG sind seit Umsetzung der neuen ERGO Strategie die Risikoträger für das vertriebliche deutsche Neugeschäft im Bereich Lebensversicherung. Diese strategische Positionierung und der damit verbundene Vertriebsfokus eröffnet uns kurz- bis mittelfristig ein enormes Wachstumspotenzial.

Wir nutzen die Potenziale unserer Mitarbeiter und Vertriebspartner. Durch eine vorausschauende Personalentwicklung fördern wir sie gezielt und konsequent. Unsere Mitarbeiter und Vertriebspartner sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser Qualitäts- und Leistungsniveau stetig auszubauen. Das verbessert unsere Chancen im Wettbewerb.

Die Munich Re hat für den Zeitraum 2021 bis 2025 ein neues Strategieprogramm aufgesetzt – Ambition 2025. Auch die ERGO Life ist Teil dieses Programmes.

Kapitalmarktnahe Produkte sind und bleiben für uns der Erfolgsschlüssel für die kommenden Jahre. Auch kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung als „Fondsversicherer“ zugute. Damit verfügen wir über eine besondere Expertise bei der Entwicklung kapitalmarktnaher Produkte.

ERGO legt Wert auf Nachhaltigkeit. Dies berücksichtigen wir auch bei der Entwicklung von Versicherungslösungen. Die Transformation hin zu erneuerbaren Energien begleiten wir mit unserem Know-how, mit Beratung und der Entwicklung von Deckungskonzepten. Unseren eigenen Geschäftsbetrieb haben wir klimaneutral gestellt und steuern mit einem umfassenden Umweltmanagement unseren Ressourcenverbrauch.

Bei der Kapitalanlage ist uns wichtig – neben ökonomischen Gesichtspunkten – auch ökologische, soziale und Governance-Grundsätze (die sogenannten ESG-Kriterien) zu berücksichtigen. Denn wir sind überzeugt, dass sich diese Haltung langfristig günstig auf Risiko und Ertrag auswirkt. Wir berücksichtigen nachhaltige Kriterien im Investitionsprozess u.a. beim Erwerb von Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und öffentlichen Zinsträgern. Dazu nutzt unser Vermögensverwalter MEAG Daten von MSCI ESG, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und -ratings. MEAG legt das Kapital entsprechend den Kriterien und Richtlinien unseres Prozesses für nachhaltige Investments an.

Lagebericht

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Grundsätzlich sind Prognosen im Frühjahr 2021 mit einer erhöhten Unsicherheit behaftet, da es für die Coronavirus-Pandemie kaum vergleichbare historische Erfahrungen dieser Größenordnung gibt und ihre Entwicklung zudem von einer hohen Dynamik geprägt ist.

Die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung anhaltende zweite Welle der Coronavirus-Pandemie und die erneuten Eindämmungsmaßnahmen bremsen die Erholung der Weltwirtschaft von der Rezession. Es herrscht immer noch große Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Wir erwarten, dass die Volkswirtschaften Deutschlands und der Eurozone 2021 ihre Erholung von der Rezession fortsetzen. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass die Inflation in Deutschland im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr höher ausfallen wird.

Infolge der globalen Coronavirus-Pandemie lockerten die Zentralbanken vieler Länder im Jahr 2020 ihre Geldpolitik in hohem Maße. Wir gehen davon aus, dass die Geldpolitik auch im Jahr 2021 weiter expansiv bleibt, der Zenit des monetären Stimulus aber bereits überschritten wurde. Die umfangreichen fiskalischen Maßnahmen dürften die Staatsverschuldung ansteigen lassen. Dieser Anstieg wirkt – isoliert betrachtet – renditesteigernd. Auch die fortschreitende ökonomische Erholung spricht für steigende Renditen. Die Zentralbanken signalisieren aber, dass sie mit Anleihekäufen einen Zinsanstieg begrenzen wollen, sodass die Niedrigzinsphase weiter bestehen bleiben dürfte. Die großzügige Unterstützung der Geld- und Fiskalpolitik dürfte auch bei den Unternehmen zu einer – verglichen mit 2020 – besseren Gewinnentwicklung beitragen und damit die Aktienmärkte unterstützen.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Derzeit stehen die potenziellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie im Fokus: Falls beispielsweise strengere oder länger andauernde pandemiebedingte Einschränkungen beschlossen werden oder aus Vorsicht Konsumzurückhaltung geübt wird, könnte die wirtschaftliche Erholung stärker abgebremst werden. Dies könnte zu zahlreichen Unternehmensinsolvenzen führen. Eine verfrühte Verringerung staatlicher Hilfsprogramme könnte die Arbeitslosigkeit steigen lassen. Außerdem überschatten politische Risiken den Ausblick, z.B. der strategische Konflikt zwischen den USA und China. Andererseits könnte sich die Weltwirtschaft auch kräftiger als erwartet erholen, z.B. falls wirksame Impfungen schneller und effektiver als erwartet in vielen Ländern verteilt werden. Dies könnte u.a. dazu führen, dass Inflationsraten und Renditen stärker ansteigen.

Die Lebensversicherung im Jahr 2021

Den veränderten Rahmenbedingungen und den Herausforderungen der lang anhaltenden Niedrigzinsphase begegnen die Lebensversicherer mit neuartigen Garantiemodellen und weiteren Innovationen in der Produktlandschaft. Ziel hierbei ist, den Kunden durch kapitalmarktnahe Produkte weiterhin attraktive Möglichkeiten mit hohen Renditechancen bieten zu können. Gleichzeitig führen sie zu ökonomischen Erleichterungen für die Lebensversicherer. Darüber hinaus nehmen biometrische Produkte weiter an Bedeutung zu. Außerdem liegt der Fokus zunehmend auf der Digitalisierung. So ergänzen digitale Lösungen, wie z.B. der Online-Abschluss von Versicherungsverträgen, die traditionellen Wege zum Versicherungsschutz.

In der Branche zeichnet sich für klassische Versicherungsbestände ein Trend hin zu effizienteren Verwaltungsplattformen ab. Hierdurch ergeben sich langfristig Kostenvorteile.

Nach der Prognose des GDV werden die Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) im Jahr 2021 um etwa 2,3 % wachsen. Während das Geschäft gegen laufenden Beitrag voraussichtlich nahezu unverändert bleibt, steigen die Einmalbeiträge um circa 4,9 %.

Im Dezember 2020 legte EIOPA ihre Ergebnisse der Überprüfung der seit 2016 geltenden Solvency-II-Regeln vor. Die EU-Kommission wird diese nun prüfen und möglichen Änderungsbedarf ableiten. Der ursprüngliche Zeitplan sieht vor, dass die EU-Kommission im Jahr 2021 einen Legislativvorschlag zur Änderung der Solvency-II-Richtlinie vorlegt. Allerdings wurde dieser Zeitplan vor der Coronavirus-Pandemie aufgestellt. Es bleibt daher abzuwarten, mit welcher Geschwindigkeit der Überarbeitungsprozess von Solvency II fortgesetzt wird.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Das Produktportfolio in der Lebensversicherung hat ERGO Life konsequent auf bedarfsgerechte kapitalmarktnahe Produkte ausgebaut.

Die im Herbst 2020 eingeführten Produkte „ERGO Eco Rente Chance“ und „ERGO Rente Chance Select“ nutzen die spezifischen Stärken des Finanzplatzes Luxemburg und unserer Gesellschaft, um ein von den Produkten der ERGO Vorsorge Lebensversicherung abgrenzbares und modernes, wettbewerbsfähiges Ergänzungsangebot für die Altersvorsorge in Deutschland anbieten zu können. Aufgrund dieser Vorteile erfreuen sich die Produkte einer zunehmenden Nachfrage durch die erstmals direkt von uns genutzte ERGO-Ausschließlichkeitsorganisation und ihrer Kunden.

Wir rechnen daher zukünftig wieder mit steigenden Beitragseinnahmen bei weiterhin positivem Gesamtergebnis.

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2020

A. Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungs-geschäft		Fondsgebundene Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung		Fondsgebundene Versicherungen gegen Einmalbeitrag	
	Anzahl der Versicherten	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherten	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherten	Einmalbeitrag
	in Tsd. €		in Tsd. €			in Tsd. €
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	61.233	34.805	38.164	34.805	23.069	
II. Zugang während des Geschäftsjahres						
1. Neuzugang						
1. a) eingelöste Versicherungsscheine	218	449	180	449	38	3.113
1. b) Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	-	504	-	504	-	111
2. Erhöhung der Versicherungssummen durch Überschussanteile	-	-	-	-	-	-
3. Übriger Zugang	-	-	-	-	-	-
4. Gesamter Zugang	218	953	180	953	38	3.224
III. Abgang während des Geschäftsjahres						
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit (Invalidität)	238	42	60	42	178	3.973
2. Ablauf der Versicherung / Beitragszahlung	894	967	879	967	15	4.196
3. Rückkauf oder Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	2.148	1.860	1.583	1.860	565	19.155
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	-	-	-	-	-	-
5. Übriger Abgang	-	-	-	-	-	-
6. Gesamter Abgang	3.280	2.869	2.522	2.869	758	27.324
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	58.171	32.889	35.822	32.889	22.349	

Lebensversicherungen						Rentenversicherungen				Rentenversicherung mit Todesfallschutz			
Lebensversicherung gegen laufende Beitragszahlung		Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag		Rentenversicherung gegen laufende Beitragszahlung		Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag		Rentenversicherung mit Todesfallschutz gegen laufende Beitragszahlung		Rentenversicherung mit Todesfallschutz gegen Einmalbeitrag			
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag		
	in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		
15.008	12.896	148		4.951	4.121	4		18.205	17.788	22.917			
3	21	3	900	177	428	-	-	-	-	35	2.213		
-	174	-	110	-	50	-	1	-	280	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	195	3	1.010	177	478	-	1	-	280	35	2.213		
26	20	1	60	6	3	-	-	28	19	177	3.913		
477	483	14	4.165	180	207	-	-	222	277	1	31		
583	589	6	3.240	156	152	-	-	844	1.119	559	15.915		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1.086	1.092	21	7.465	342	362	-	-	1.094	1.415	737	19.859		
13.925	11.999	130		4.786	4.237	4		17.111	16.653	22.215			

**B. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen
(ohne Zusatzversicherungen)**

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		Fondsgebundene Lebensversicherung		Fondsgebundene Rentenversicherung		Fondsgebundene Rentenversicherung mit Todesfallschutz	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	61.233	1.566.723	15.156	605.210	4.955	82.921	41.122	878.592
davon beitragsfrei	30.039	913.742	3.341	309.528	1.093	11.848	25.605	592.366
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	58.171	1.508.324	14.055	585.619	4.790	81.041	39.326	841.664
davon beitragsfrei	29.189	880.576	3.214	302.209	1.080	12.604	24.895	565.763

C. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen insgesamt		Berufsunfähigkeits- oder Invaliditäts-Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.704	20.734	1.704	20.734
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.583	19.434	1.583	19.434

D. Beitragssumme des Neuzugangs

	in €
selbst abgeschlossene Lebensversicherungen (ohne Einmalbeiträge)	20.784.808
selbst abgeschlossene Lebensversicherungen (mit Einmalbeiträge)	23.992.137

Grevenmacher, 15. April 2021

Der Verwaltungsrat



Dr. Dr. Michael Fauser
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Ergo Life S.A. (die "Gesellschaft"), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Garant Zertifikate (die „Zertifikate“)

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice in Höhe von EUR 1.391 Mio. aus, die im Wesentlichen aus börsennotierten Fonds, Aktien, Schuldverschreibungen und sonstigen Anlagen bestehen und zu Marktwerten bilanziert werden. Diese Kapitalanlagen beinhaltet auch Zertifikate mit einem Bilanzwert in Höhe von EUR 494 Mio. (ca. 36 % der Bilanzsumme) für die keine beobachtbaren Marktwerte verfügbar sind.

Der Wert dieser Position steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Sie hat damit einen erheblichen Einfluss auf den Jahresabschluss der Gesellschaft.

Die Bewertung der Zertifikate erfolgt zum wahrscheinlichen Realisierungswert, welcher durch den Emittenten der Zertifikate auf Basis der Zertifikatebedingungen hergeleitet wird. Wir verweisen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Punkt 3. im Anhang zum Jahresabschluss.

Wir haben die Bewertung dieser Zertifikate, aufgrund ihrer bilanziellen Bedeutung und deren Einfluss auf die versicherungstechnischen Rückstellungen der Gesellschaft als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt ausgewählt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht einschließlich des Lageberichts enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden,

der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte

in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Wir wurden als „Réviseur d'entreprises agréé“ von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 11. März 2020 bestellt und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt ein Jahr.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Wir bestätigen, dass das Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss oder dessen Pendant im Einklang steht.

Wir bestätigen, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen für Abschlussprüfer gemäss der EU-Verordnung Nr. 537/2014 erbracht haben und dass wir unabhängig von der Gesellschaft bei der Durchführung unserer Prüfung geblieben sind.

Luxemburg, 15. April 2021

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Wolfgang Ernst

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

Aktiva	Anhangen- gaben	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.2, 4.1	0,00	5.798,65
C. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
I.1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	3.3, 4.3	834.481,86	234.851,13
I.2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.4, 4.4	59.708.578,91	66.635.193,93
I.3. Einlagen bei Kreditinstituten	3.5	0,00	0,00
I.4. Sonstige			
		60.543.060,77	66.870.045,06
II. Depotforderungen aus der Rückversicherung	3.5	20.202.969,31	24.027.795,88
		80.746.030,08	90.897.840,94
D. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiken von Inhabern von Lebensversicherungspolice	3.6, 4.5	1.390.774.530,27	1.435.833.065,10
E. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.3, 4.6		
I. Rückstellung im Bereich der Lebensversicherung		5.339.781,65	3.028.093,17
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		0,00	0,00
III. Rückstellung im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird			
		5.339.781,65	3.028.093,17
F. Forderungen	3.7, 4.7		
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an			
I.1. Versicherungsnehmer		239.859,18	67.856,36
I.2. Versicherungsvermittler		247.689,29	257.836,87
		487.548,47	325.693,23
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		1.418.611,67	2.525.893,58
III. Sonstige Forderungen		985.706,44	2.034.532,87
		2.891.866,58	4.886.119,68
G. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte	3.8, 4.2	233.567,43	422.377,60
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		18.316.649,27	18.241.023,50
		18.550.216,70	18.663.401,10
H. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen	3.9	1.941.572,26	2.047.507,26
II. Aktivierte AK	3.9	459.120,67	0,00
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.9	93.756,79	810.970,18
		2.494.449,72	2.858.477,44
Total Aktiva		1.500.796.875,00	1.556.172.796,08

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Passivseite

Passiva	Anhangangaben	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.2,5.1	8.600.000,00	8.600.000,00
II. Gewinnrücklagen		4.206.125,00	4.239.450,00
III. Ergebnisvortrag		13.677.127,92	13.223.252,93
IV. Gewinn des Geschäftsjahres		5.508.056,68	15.261.263,49
		31.991.309,60	41.323.966,42
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.2		
I. Beitragsüberträge	3.10	7.688.941,24	10.043.322,37
II. Deckungsrückstellung	3.11	22.552.001,42	21.843.773,68
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.12	5.705.588,73	5.392.420,23
IV. Rückstellungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	3.13	939.760,81	951.676,02
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	3.14	7.715,76	8.533,80
		36.894.007,96	38.239.726,10
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	3.15	1.390.774.530,27	1.435.833.065,10
D. Andere Rückstellungen	3.16		
1. Steuerrückstellungen		2.372.696,80	5.188.791,68
2. Sonstige Rückstellungen	5.3	13.121.552,12	9.877.496,01
		15.494.248,92	15.066.287,69
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			
F. Andere Verbindlichkeiten	3.7		
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		10.907.183,29	12.531.175,16
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	5.4	6.427.818,98	9.737.837,93
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	0,00
V. Sonstige Verbindlichkeiten	5.4	8.307.775,98	3.440.737,68
		25.642.778,25	25.709.750,77
Total Passiva		1.500.796.875,00	1.556.172.796,08

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Anhanganga- ben	01.01. - 31.12.2020 €	01.01. - 31.12.2019 €
I. Versicherungstechnische Rechnung - Lebensversicherungsgeschäft			
I.1. Verdiente Beiträge			
a.) Gebuchte Bruttobeiträge	6.1, 6.2, 6.5	49.350.223,93	60.767.115,42
b.) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	6.5	-933.066,25	-973.031,66
c.) Veränderung der Netto-Beitragsüberträge	6.5	2.354.381,13	295.844,51
		50.771.538,81	60.089.928,27
I.2. Erträge aus Kapitalanlagen			
a.) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		2.461.569,79	1.777.478,76
b.) Erträge aus Zuschreibungen		12,96	1,99
ba.) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		4.496.385,65	4.644.670,30
		6.957.968,40	6.422.151,05
I.3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
a.) Nicht realisierte Gewinne		207.123.067,44	200.276.514,87
b.) Anteil Rückversicherer			
		207.123.067,44	200.276.514,87
I.4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			
a.) Sonstige vt. Erträge für eigene Rechnung		6.734.748,24	6.549.641,52
b.) Sonstige vt. Erträge Anteil Rückversicherer		0,00	0,00
		6.734.748,24	6.549.641,52
I.5. Aufwendungen für Versicherungsfälle auf eigene Rechnung			
a.) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa.) Bruttobetrag		-81.854.182,86	-107.382.537,80
ab.) Anteil der Rückversicherer	6.5	207.611,65	123.358,26
		-81.646.571,21	-107.259.179,54
b.) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
ba.) Bruttobetrag		-2.018.235,42	5.749.640,30
bb.) Anteil der Rückversicherer	6.5	0,00	0,00
		-2.018.235,42	5.749.640,30
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.		-83.664.806,63	-101.509.539,24
I.6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung			
a.) Deckungsrückstellung			
aa.) Bruttobetrag		44.350.307,09	-129.004.771,79
ab.) Anteil der Rückversicherer	6.5	2.311.688,48	231.969,79
b.) sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen			
ba.) Entnahmen aus der Rückstellung pb (Gutschrift Kunde)		509.604,57	489.209,78
bb.) Veränderung der sonstigen vt Rückstellungen		818,04	961,99
		510.422,61	490.171,77
		47.172.418,18	-128.282.630,23
I.7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung			
a.) Aufwand aus gezahlten Gewinnanteilen		-56.894,38	-57.552,13
b.) Zuführung zur Rückstellung pb		-497.689,36	-537.079,34
c.) Zuführung direkt zur DRST			
d.) sonstige Veränderungen der Rückstellung pb			
		-554.583,74	-594.631,47

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

	Anhanganga- ben	01.01.- 31.12.2020 €	01.01. - 31.12.2019 €
I.8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a.) Abschlussaufwendungen			
Abschlusskosten		-6.532.928,03	-2.857.797,93
Abschlussprovisionen	6.3, 6.5	-5.060.295,52	-7.431.396,49
		-11.593.223,55	-10.289.194,42
b.) Veränderung Aktivierte AK		459.120,67	0,00
c.) Verwaltungsaufwendungen	6.3, 6.4	-4.445.618,74	-5.951.817,38
d.) Erhaltene Provisionen aus dem in Rückversicherung gegebenen Versicherungsgeschäft und Gewinnbeteiligungen			
		-15.579.721,62	-16.241.011,80
I.9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a.) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen einschließlich Zinsen		-2.782.491,81	-3.249.077,57
b.) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-841.910,69	13.420,33
c.) Aufwendungen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen		-5.990.962,16	-3.849.629,61
		-9.615.364,66	-7.085.286,85
I.10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			
a.) Nicht realisierte Verluste		-199.990.454,58	-134.486,29
b.) Anteil Rückversicherer			
		-199.990.454,58	-134.486,29
I.11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			
a.) Summe sonstige Aufwendungen für eigene Rechnung			
b.) Summe sonstige Aufwendungen Rückversicherer			
I.12. Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins	3.18	-847.774,41	-935.170,48
I.13. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung - Lebensversicherungsgeschäft		8.507.035,43	18.555.479,35
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
II.1. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung Lebensversicherungsgeschäft (Übertrag)		8.507.034,43	18.555.479,35
II.2. Zugeordnete Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung "Lebensversicherungsgeschäft"	3.18	847.774,41	935.170,48
II.3. Sonstige Erträge			
II.4. Sonstige Aufwendungen einschliesslich Abschreibungen			
II.5. Steuern auf das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-2.543.572,80	-5.299.507,68
II.6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach Abzug der Steuern		6.811.237,04	14.191.142,15
II.7. Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigen Posten enthalten		-1.303.180,36	1.070.121,34
II.8. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.3	5.508.056,68	15.261.263,49

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresabschluss

Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

1 Allgemeines

ERGO Life S.A. (nachfolgend „Gesellschaft“ und „ERGO Life“) ist eine Versicherungsgesellschaft, die am 12. November 1996 als Aktiengesellschaft gegründet worden ist. Die Gesellschaft ist im Handelsregister der Stadt Luxemburg unter der Nummer B 56908 eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist im In- und Ausland der unmittelbare und mittelbare Betrieb aller Arten der Lebens- und Rentenversicherung einschließlich Zusatzversicherungen, der aktiven Rückversicherung sowie die Vornahme sonstiger Geschäfte, die in einem wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Versicherungsbetrieb stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an bestehenden oder zu gründenden Unternehmen beteiligen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

1.1 Informationen zur Konsolidierung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft geht in den Konzernabschluss der ERGO Group AG, Düsseldorf (Deutschland) ein, der beim Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Reg.-Nr. HRB 35.978 hinterlegt ist und der wiederum in den Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG, München (Deutschland) eingeht, der beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Reg.-Nr. HRB 42.039 hinterlegt ist.

1.2 Angaben zum Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 8.600.000,00 €. Es ist eingeteilt in 346.919 nennwertlose Aktien.

1.3 Rückversicherung

Für einen Teil des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts werden die Risiken durch verschiedene Rückversicherungsverträge reduziert.

Zur Absicherung der biometrischen Risiken der fondsgebundenen Versicherungsprodukte für vermögende Privatkunden besteht zwischen der Gesellschaft und

der SCOR Global Life Deutschland ein Exzedenten-Rückversicherungsvertrag.

Für einzelne Produkte existieren zur Absicherung des Garantierisikos zwei Rückversicherungsverträge mit der New Reinsurance Company Ltd. (Zürich).

In der aktiven Rückversicherung bestehen zwei risikobasierte Quotenrückversicherungsverträge zwischen der Gesellschaft (Rückversicherer) und der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG (Zedent).

Des Weiteren besteht ein aktives Rückversicherungsverhältnis mit der LifeStyle Protection Lebensversicherung AG und der LifeStyle Protection AG, beides Unternehmen der Talanx Gruppe. Grundlage dieser Verträge ist ein Restkreditprodukt, mit dem das Basisprodukt „HVB KomfortKredit“ der UniCredit Bank AG rückversichert wird. Dieses Produkt sichert die versicherten Personen gegen Tod sowie Arbeitsunfähigkeit und Schwere Krankheit ab.

1.4 Angaben zu Organen

Die Gesellschaft wird von dem Verwaltungsrat geleitet. Diesem gehörten im Geschäftsjahr 2020 folgende Mitglieder an:

Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender des Vorstands der
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf
Mitglied des Vorstands der
ERGO Deutschland AG, Düsseldorf
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
ERGO Life S.A., Grevenmacher
Vorsitzender des Aufsichtsrats des
ERGO Pensionsfonds AG, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf

Dr. Oliver Horn

Bereichsleiter Produktsteuerung Leben, Düsseldorf
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates
der ERGO Life S.A., Grevenmacher

Rainer Schu

Geschäftsführer der ERGO Life S.A., Grevenmacher
Mitglied des Verwaltungsrates der ERGO Life S.A.

Jochen Specht

Geschäftsführer der ERGO Life S.A., Grevenmacher
Mitglied des Verwaltungsrates der ERGO Life S.A.

Der Verwaltungsrat hat als Geschäftsführer berufen:

- Rainer Schu
- Jochen Specht

2 Darstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellungen in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Gesetz über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen vom 8. Dezember 1994 in seiner derzeit gültigen Fassung sowie den allgemein im Versicherungssektor des Großherzogtums Luxemburg anerkannten Buchführungs- und Bewertungsregeln. Die Buchhaltungspolitik und die Bewertungsprinzipien werden vom Verwaltungsrat festgelegt, sofern sie nicht vom Gesetz bestimmt sind. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Jahresabschluss bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden sind die grundlegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgeführt.

3.1 Umrechnung fremder Währungen

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss in EUR (€).

Aktiva und Passiva in einer anderen Währung werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen in € umgerechnet. Die Aufwendungen und Erträge in einer anderen Währung als € werden zu den jeweils gültigen Tageskursen in € umgerechnet. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus diesen Bewertungsprinzipien ergeben, werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

3.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden in der Bilanz zu Anschaffungskosten angesetzt und linear

(pro rata temporis) abgeschrieben. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt für Software vier Jahre.

3.3 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds

Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds werden mit dem Anschaffungswert zuzüglich angefallener Nebenkosten bewertet bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

3.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden zu historischen Anschaffungskosten bzw. mit dem Rückzahlungspreis – unter Berücksichtigung nachfolgender Korrekturen – angesetzt:

- Ein positiver Unterschiedsbetrag (Agio) zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungspreis wird über die Restlaufzeit des Wertpapiers abgeschrieben;
- Ein negativer Unterschiedsbetrag (Disagio) zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungspreis wird über die Restlaufzeit des Wertpapiers zugeschrieben.

Die Gesellschaft definiert für variable und festverzinsliche Wertpapiere eine Wertminderung als dauerhaft, wenn für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten der Marktwert am Bewertungsstichtag mehr als 20% unter dem historischen Kaufpreis liegt. Falls eine dauerhafte Wertminderung vorliegt, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Marktwert.

3.5 Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen aus der Rückversicherung

Die Einlagen bei Kreditinstituten und die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft werden mit dem Nennwert angesetzt.

3.6 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice werden zu ihrem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Veränderung des Unterschieds zwischen diesem Wert und dem Anschaffungspreis wird in der versicherungstechnischen Rechnung der Lebensversicherung ausgewiesen. Der Marktwert entspricht dem Börsenwert oder dem

wahrscheinlichen Realisierungswert zum Bilanzierungsstichtag oder, falls dieser auf einen Samstag oder Sonntag fällt, zum letzten vorangegangenen Handelstag.

3.7 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, falls die Realisierbarkeit der Forderungen ganz oder teilweise fragwürdig ist. Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungs- bzw. Nominalbetrag bewertet.

3.8 Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen. Der Anschaffungswert beinhaltet Anschaffungsnebenkosten. Sachanlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig linear über vier Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Erwerbs voll abgeschrieben.

3.9 Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinsabgrenzungen. Ein weiterer Teil resultiert aus aktivierten Abschlusskosten. Diese resultieren aus den Abschlusskosten der im Geschäftsjahr 2020 eingeführten neuen Produkte, ERGO Eco Rente Chance und ERGO Rente Chance Select und werden über fünf Jahre getilgt.

3.10 Versicherungstechnische Rückstellungen – Beitragsüberträge

Die Beitragsüberträge werden auf einzelvertraglicher Basis ermittelt.

3.11 Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung wird auf einzelvertraglicher Basis nach versicherungsmathematischen Grundsätzen und dem CAA vorgelegten Berechnungsgrundlagen ermittelt.

3.12 Versicherungstechnische Rückstellungen – Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wird einzelvertraglich auf Grundlage der prognostizierten Schäden gebildet. Bei der aktiven Rückversicherung mit den beiden Unternehmen der Talanx Gruppe wird darüber hinaus noch ein Teil für unbekannte Versicherungsfälle, so genannte Spätschäden, berechnet. Die Höhe dieses künftigen Schadensbedarfs wird anhand von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit berechnet.

3.13 Versicherungstechnische Rückstellungen – Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung betrifft im Wesentlichen die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen. Außerdem enthält dieser Posten die Rückstellung für die Überschussbeteiligung im Bereich der fondsgebundenen Versicherungen der Kunden. Die Rückstellungen werden jeweils auf einzelvertraglicher Basis berechnet.

3.14 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt und gegebenenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

3.15 Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Diese versicherungstechnischen Rückstellungen sind der Gegenposten zu den Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

3.16 Andere Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen sowie die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

3.17 Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen enthalten Kosten der Vereinnahmung der Prämien und der Verwaltung des Portfolios. Sie beinhalten insbesondere Personalkosten und die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, soweit diese nicht in den Abschlussaufwendungen, Aufwendungen für Versicherungsfälle oder Aufwendungen für Kapitalanlagen enthalten sind.

3.18 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins

Der Posten „der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins“ betrifft Erträge auf Vermögensgegenstände, die nicht für versicherungstechnische Zwecke berücksichtigt werden.

4 Angaben zu Aktivposten

4.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegenstände	€
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2020	615.157,62
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2020	615.157,62
Stand der Abschreibungen zum 01.01.2020	609.358,97
Zugänge Abschreibungen	5.798,65
Abgänge Abschreibungen	0,00
Stand der Abschreibungen zum 31.12.2020	615.157,62
Buchwert zum 31.12.2020	0,00
Buchwert zum 31.12.2019	5.798,65

In 2020 wurden keine Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen vorgenommen.

4.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen beinhalten Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sachanlagen	€
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2020	3.792.498,12
Zugänge	16.456,74
Abgänge	0,00
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2020	3.808.954,86
Stand der Abschreibungen zum 01.01.2020	3.370.120,52
Zugänge Abschreibungen	205.266,91
Abgänge Abschreibungen	0,00
Stand der Abschreibungen zum 31.12.2020	3.575.387,43
Buchwert zum 31.12.2020	233.567,43
Buchwert zum 31.12.2019	422.377,60

Im Geschäftsjahr wurden ein neuer Backup Server, ein neuer Drucker sowie eine neue Ladestation für Elektrofahrzeuge angeschafft.

4.3 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds

Der Marktwert im Vergleich zu den Anschaffungskosten und dem Bilanzwert der Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Anteilen an Anlagefonds stellt sich wie folgt dar:

Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	2020 €	2019 €
Anschaffungskosten	847.183,56	238.355,85
Bilanzwert	834.481,86	234.851,13
Marktwert	842.543,86	239.409,84

4.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinslichen Wertpapiere stellen sich wie folgt dar:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2020 €	2019 €
Anschaffungskosten	62.574.810,20	69.281.474,30
Bilanzwert	59.708.578,91	66.635.193,93
Marktwert	61.462.518,05	67.575.099,85
Nominalwert	57.750.000,00	63.850.000,00

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 796.828,22 € (2019: 852.608,42 €) an Agien abgeschrieben und 3.148,23 € (2019: 3.243,20 €) an Disagien zugeschrieben.

Die noch über die Restlaufzeit der Wertpapiere abzuschreibenden Agien belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf 1.970.571,30 € (2019: 2.800.334,35 €) und die noch zuzuschreibenden Disagien betragen zum Stichtag 11.992,39 € (2019: 15.140,62 €).

4.5 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Der unter diesem Posten ausgewiesene Betrag in Höhe von 1.390.774.530,27 € (2019: 1.435.833.065,10 €) ist bei den folgenden Depotbanken hinterlegt:

- Augsburger Aktienbank AG, Deutschland
- Bankhaus Neelmeyer AG, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG
- Banque de Luxembourg S.A., Luxemburg
- UniCredit Bank AG, Deutschland
- UniCredit International Bank Luxembourg S.A., Luxemburg
- HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Deutschland
- BNP Paribas Securities Services SCA, Zweigniederlassung Frankfurt

Die Zusammensetzung des Anlagestocks ist in der Anlage zum Anhang zu finden.

4.6 Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen

Die ausgewiesenen Beträge betreffen wie im Vorjahr in voller Höhe verbundene Unternehmen.

4.7 Forderungen

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern belaufen sich nach Wertberichtigungen auf 239.859,18 € (2019: 67.856,36 €).

Gegenüber Versicherungsvermittlern bestehen Forderungen nach Wertberichtigungen in Höhe von 247.689,29 € (2019: 257.836,87 €).

Abrechnungsforderungen in Höhe von 1.418.611,67 € (2019: 2.525.893,58 €) resultieren aus dem Geschäft der aktiven Rückversicherung, davon gegenüber verbundenen Unternehmen 1.392.819,27 € (2019: 1.932.548,72 €). Aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft bestehen wie im Vorjahr keine Abrechnungsforderungen, auch nicht gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den sonstigen Forderungen in Höhe von 985.706,44 € (2019: 2.034.532,87 €) sind erwartete Bestandsprovisionen von den Depotbanken in Höhe von 523.700,00 € (2019: 698.100,00 €) und Forderungen an verbundene Unternehmen von 328.990,44 € (2019: 333.948,55 €) enthalten. Die erwarteten Bestandsprovisionen von den Depotbanken wurden in 2019 noch unter Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5 Angaben zu Passivposten

5.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung Eigenkapital	2020 €	2019 €
Gezeichnetes Kapital	8.600.000,00	8.600.000,00
Gesetzliche Rücklage	860.000,00	860.000,00
Andere Gewinnrücklagen	3.800.000,00	3.379.450,00
Ergebnisvortrag	13.223.252,92	13.223.252,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.508.056,68	15.261.263,49
Summe	31.991.309,60	41.323.966,42

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 346.919 Namensaktien ohne Nennwert (2019: 346.919 Namensaktien ohne Nennwert).

Nach dem Luxemburger Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung muss die Gesellschaft jährlich einen Betrag von mindestens 5 % des jährlichen Nettogewinns einer gesetzlichen Rücklage zuführen, bis diese 10 % des gezeichneten Kapitals erreicht. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden. Zum Bilanzstichtag bestand eine gesetzliche Rücklage von 860.000,00 €. Dies entspricht 10 % des gezeichneten Kapitals.

Weiterhin bestehen andere Gewinnrücklagen in Höhe von 3.800.000,00 €, die die Vermögensteuerrücklage der Vorjahre enthalten.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres 2019 wurde eine Dividende in Höhe von 14.840.713,49 € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

5.2 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten unter anderem Beitragsüberträge und die Deckungsrückstellung.

Die Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle betrifft das fondsgebundene Lebensversicherungsgeschäft und die Zusatzversicherung für Berufsunfähigkeit. Von der Rückstellung entfallen 3.742.066,59 € (2019: 3.320.817,90 €) auf gemeldete und noch nicht abgewinkelte Leistungsfälle und 1.963.492,14 € (2019: 2.071.602,33 €) auf geschätzte Schäden.

Die Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung beträgt insgesamt 939.760,81 € (2019: 951.676,02 €). Sie setzt sich aus der Rückstellung für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen in Höhe von 644.191,76 € (2019: 654.980,34 €), der Rückstellung für Kapitalüberschüsse für fondsgebundene Versicherungsverträge in Höhe

von 291.044,82 € (2019: 293.368,12 €) und der Rückstellung für den Erlebensfallbonus der Rentenbezugszeit von 4.524,23 € (2019: 3.327,56 €) zusammen. Die Gewinnanteilssätze für das Geschäftsjahr 2020 können der Anlage zum Anhang entnommen werden. Der Posten sonstige versicherungstechnische Rückstellungen besteht aus einer Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Zeiten in Höhe von 7.715,16 € (2019: 8.533,80 €).

5.3 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen ist eine Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle in Höhe von 9.256.042,77 € (2019: 7.550.975,85 €) ausgewiesen.

5.4 Andere Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Aus dem in Rückdeckung übernommenen Geschäft resultieren Abrechnungsverbindlichkeiten in Höhe von 6.427.818,98 € (2019: 9.737.837,93 €). Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 6.400.905,97 € (2019: 9.724.942,65 €).

Von den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6.253.471,92 € (2019: 3.440.737,68 €) entfallen auf verbundene Unternehmen 1.409.180,93 € (2019: 1.188.108,41 €). Darüber hinaus entfallen auf Verbindlichkeiten 587.202,83 € (2019: 1.124.222,34 €) und auf Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung 20.346,76 € (2019: 211.079,74 €).

5.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den laufenden Mietverträgen über die Geschäftsräume beziehungsweise das Ausfallrechenzentrum ergeben sich jährliche Mietzahlungen in Höhe von 544.268,22 € (2019: 535.995,67 €). Die Vertragsdauer für den Mietvertrag im Zusammenhang mit den Geschäftsräumen beträgt neun aufeinander folgende Jahre bis zum 31. Mai 2023 mit einer Verlängerungsmöglichkeit seitens des Mieters für einen Zeitraum von drei aufeinander folgenden Jahren, die automatisch eintritt, es sei denn, der Mieter hätte der Verlängerung mit einer Frist von zwölf Monaten vor Ablauf der ersten 9-Jahres-Periode widersprochen.

Der Mietvertrag für das Ausfallrechenzentrum läuft bis zum 30. Juni 2021 und verlängert sich jeweils um sechs Monate, sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor Ablauf gekündigt wird.

6 Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Ergebnis der Sparte Lebensversicherung

Es ergibt sich folgende Verteilung der Prämien:

Verteilung der Prämien	2020 €	2019 €
Prämien für Verträge, soweit das Anlagerisiko von den Unterzeichnern getragen wird	49.215.285,39	60.622.064,61
- davon Prämien für Einmalbeitragsversicherungen	3.223.577,90	3.690.714,16
- davon gebuchte Beiträge für übernommenes Geschäft	12.851.038,24	21.080.063,12
Prämien für Verträge mit Gewinnbeteiligung (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)	134.938,54	145.050,81
Summe	49.350.223,93	60.767.115,42

Es wird seit 2013 aktives Rückversicherungsgeschäft betrieben.

6.2 Geographische Aufschlüsselung

Der Gesamtbetrag der Bruttoprämien aus dem selbst abgeschlossenen und übernommenen Versicherungsgeschäft verteilt sich auf folgende EU-Mitgliedsstaaten:

Geographische Aufschlüsselung	2020 €	2020 %	2019 €	2019 %
Deutschland	48.044.815,15	97,4	59.311.697,69	97,6
Österreich	1.305.408,78	2,6	1.455.417,73	2,4
Summe	49.350.223,93	100,0	60.767.115,42	100,0

6.3 Provisionen

In den Abschlussaufwendungen sind Aufwendungen für Courtagen an Vermittler aus dem im Geschäftsjahr gebuchten, selbst abgeschlossenen und übernommenen Geschäft in Höhe von 5.060.295,52 € (2019: 7.431.396,49 €) enthalten.

In den Verwaltungsaufwendungen sind Aufwendungen für Betreuungs- und Verwaltungsprovisionen aus dem selbst abgeschlossenen und während des Geschäftsjahres gebuchten Versicherungsgeschäftes in Höhe von 1.453.463,01 € (2019: 1.570.240,19 €) enthalten.

6.4 Verwaltungsaufwendungen

In den Verwaltungsaufwendungen des Geschäftsjahres ist als Honorar für den Abschlussprüfer Ernst & Young S.A. Luxemburg ein Betrag von 72.507,62 € (2019: 88.281,12 €), einschließlich Mehrwertsteuer, enthalten. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Abschlussprüfungsleistungen: 36.971,08 €
- Sonstige Prüfungsleistungen (Solvency II und Report Distinct): 35.536,54 €

6.5 Rückversicherungsergebnis

Das Ergebnis der aktiven Rückversicherung stellt sich wie folgt dar:

Aktives Rückversicherungsergebnis	2020 €	2019 €
Gebuchte Bruttobeiträge	12.851.038,24	21.080.063,12
Abschlussprovisionen	-3.998.710,83	-6.864.291,64
Zahlungen für Versicherungsfälle	-2.700.808,85	-2.325.851,77
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-421.248,69	-518.187,40
Veränderung der Deckungsrückstellung	1.891.895,44	-24.386,02
Veränderung der Beitragsüberträge	2.354.179,79	295.574,59
Verwaltungsaufwendungen übernommenes Geschäft	-169.812,81	-183.617,00
Ergebnis der aktiven Rückversicherung	9.806.532,29	11.459.303,88

Da es sich sowohl bei den beiden Verträgen mit der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf, als auch bei den beiden Verträgen mit den Talanx-Gesellschaften um übernommenes Geschäft handelt, sind die Beträge vollständig in den Bruttobeträgen der ERGO Life enthalten.

Für das abgegebene Rückversicherungsgeschäft ergibt sich folgendes Ergebnis:

Rückversicherungsergebnis	2020 €	2019 €
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-933.066,25	-973.031,66
Zahlungen für Versicherungsfälle	207.611,65	123.358,26
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	0	0
Anteil an den Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2.311.688,48	231.969,79
Sonstige versicherungstechnische Erträge	0,00	0,00
Ergebnis (netto)	1.586.233,88	-617.703,61

7 Sonstige Angaben

7.1 Angestelltes Personal im Berichtszeitraum

Die Anzahl der Angestellten, davon 2 (2019: 2) Geschäftsführer, belief sich im Jahresdurchschnitt auf 40,8 (2019: 42,0).

Kosten des Personals	2020 €	2019 €
Gehälter	3.226.324,51	3.021.507,50
Soziale Abgaben	358.515,88	484.799,24
Aufwendungen für Altersversorgung	76.961,82	83.001,56
Sonstige Personalaufwendungen	4.125,43	50.775,24
Summe	3.665.927,64	3.640.083,54

7.2 Organe

An Mitglieder des Organs wurden im Geschäftsjahr keine Vorschüsse oder Bezüge gewährt.

7.3 Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

Für das Jahr 2020 soll eine Vermögensteuerrücklage nach § 8a Vermögensteuergesetz in Höhe von 1.000.000,00 € gebildet werden. Durch die Umgliederung der vollständigen Vermögensteuerrücklage des Jahres 2016 in Höhe von 700.000,00 € in die Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2020 ergibt sich aktuell ein Zuführungsbetrag zur Rücklage für Vermögensteuer in Höhe von 300.000,00 €.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns in Höhe von 5.508.056,68 € soll somit ein Betrag von 300.000,00 € der Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2020 gemäß § 8a Vermögensteuergesetz zugeführt sowie 5.208.056,68 € an den Anteilseigner ausgeschüttet werden.

7.4 Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ein.

Jahresabschluss

Anlage zum Anhang Anlagestock

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
1. Externe Fonds		
DE000A1H44J2	3ik-Strategiefonds II Class I	381.447,76
DE000A1H44L8	3ik-Strategiefonds III Class I	379.414,17
LU0040709171	AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	228.630,93
LU0069950391	AB FCP I - Short Duration Bond Portfolio A	1.907,58
LU0232464734	AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR	36,79
LU0079474960	AB SICAV I - American Growth Portfolio A	5.282.104,05
LU0095325956	AB SICAV I - Eurozone Equity Portfolio AX	342.926,99
LU0074935502	AB SICAV I - Global Real Estate Securities Portfolio A	227.714,94
LU0058720904	AB SICAV I - International Health Care Portf. A	18.130.210,96
LU0060230025	AB SICAV I - International Technology Portf. A	4.397.381,83
DE000A2AGM26	Absolute Return Multi Premium Fonds R	577,19
DE0009781740	ACATIS Aktien Global Fonds A	383.130,68
DE0009769844	ACATIS Fair Value Bonds	3.009,17
DE000A0X7582	ACATIS IfK Value Renten A	288.778,54
LU0165915215	AGIF - Allianz Euro Bond - A - EUR	18.176,79
LU0256839191	AGIF - Allianz Europe Equity Growth - A - EUR	22.411,48
LU0414045582	AGIF - Allianz Europe. Equity Divid. - A - EUR	83.545,32
LU1681046857	AIS-A.G.L.E.I.UETF EOD	62.403,60
LU1602144732	AIS-A.I.MSCI JAP.UETFDREO	4.346,28
LU1681044480	AIS-AM.MSCI EM A. EOC	8.881,18
DE0008475047	Allianz Euro Rentenfonds A (EUR)	894.721,79
DE0008476037	Allianz Europazins - A - EUR	55.019,51
DE0008476276	Allianz Geldmarktfonds Spezial - A - EUR	267.984,78
DE0008475054	Allianz Internationaler Rentenfonds - A - EUR	145.269,08
DE0008475039	Allianz US Large Cap Growth A (EUR)	253.434,51
DE0009789727	ALL-IN-ONE	110.827.637,70
DE0008481078	Ampega Unternehmensanleihenfonds	26.954,33
DE0009779884	AMUNDI AKTIEN ROHSTOFFE - A (C)	272.815,03
LU1121646779	AMUNDI FUND SOLUTIONS - BALANCED - A - EUR (C)	342.846,88
LU1882445569	AMUNDI FUNDS CHINA EQUITY - A EUR (C)	38.676,62
LU1883318740	AMUNDI FUNDS GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR (C)	2.201.143,05
LU1883342377	AMUNDI FUNDS PIONEER GLOBAL EQUITY - A EUR (C)	55.356,69
LU1883854199	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQTY FUNDAMENTAL GRWTH-A EUR (C)	578,29
LU1883856723	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQUITY MID CAP VALUE - A EUR (C)	373.932,61
LU1883856996	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQUITY MID CAP VALUE - A EUR AD (D)	67.213,98
LU1894682704	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQUITY RESEARCH VALUE - A EUR (C)	631.672,63
LU1883872332	AMUNDI FUNDS US PIONEER FUND - A EUR (C)	1.851.234,62
DE0009752303	AMUNDI GERMAN EQUITY - A (C)	652.850,73
LU0281584838	AMUNDI S.F. - EURO CURVE 3-5YEAR - A - AD (D)	142.596,96
LU0536711103	AMUNDI S.F. - EURO CURVE 7-10YEAR - A - AD (D)	33.809,34
LU0536711871	Amundi S.F. - European Equity Market Plus A CHF (ND)	2.293,45
LU0149168907	AMUNDI TOTAL RETURN - A - AD (D)	571,64
DE000A0MY0T1	Argentum Performance Navigator	53.543,46
AT0000615836	ARIQON Konservativ (T)	24.635,32
AT0000810643	ARIQON Multi Asset Ausgewogen (T)	9.559,30
AT0000810650	ARIQON Wachstum (T)	14.936,55
LU1901908894	Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies	398.461,71
LU0476876080	AS SICAV I - European Equity Fund S Acc EUR	100.554,28

LU0227128450	AXA WF - Euro 5-7 I (thes.)	60.547,41
LU0011972741	AXA WF II - European Opportunities Equities A (auss.)	4.291.102,87
LU0011972584	AXA WF II - Evolving Trends Equities A Distribution USD	843.021,60
LU0011972238	AXA WFII - North American Equities A (auss.)	3.052.702,00
LU0614923133	B&B Fonds - Ausgewogen	9.747.513,28
LU0614923059	B&B Fonds - Defensiv	5.203.801,34
LU0614923216	B&B Fonds - Dynamisch	8.546.258,89
LU0614923307	B&B Fonds - Offensiv	4.879.267,65
IE0000835953	Barings Developed and Emerging Mkts High Yield Bd A USD Inc	89.319,67
IE0000805634	Barings Eastern Europe Fund A (USD) Inc.	985,52
IE0000829238	Barings Hong Kong China Fund A USD Inc	13.325,20
LU0828716919	BayernInvest Multi Asset Sustainable Fonds (AL)	275.237,97
LU0135981693	BL Fund Selection - 50-100	1.004.044,18
LU0135980968	BL Fund Selection - Equities B	1.228.633,90
LU1090193134	BLACK.ST.-FIX.INC.ST.D4EO	3.782,45
LU0224105477	BlackRock Global Funds - Continental European Flex A2 EUR	1.247.955,95
LU0011850392	BlackRock Global Funds - Emerging Europe Fund A2 EUR	1.671.003,68
LU0047713382	BlackRock Global Funds - Emerging Markets Fund A2 USD	11.554,69
LU0050372472	BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR	9.560,72
LU0432365988	BlackRock Global Funds - Euro Reserve Fund A2 EUR	15.271,04
LU0093502762	BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR	3.366.377,56
LU0154234636	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 EUR	7.638,16
LU0171276677	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 USD	2.950.581,89
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund A2 EUR	3.731,61
LU0212925753	BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 EUR Hdg	8.960,57
LU0072462426	BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 USD	5.044,17
LU0011850046	BlackRock Global Funds - Global Long-Horizon Equity A2 USD	12.754.610,22
LU0054578231	BlackRock Global Funds - Global SmallCap Fund A2 USD	8.628,75
LU0212924608	BlackRock Global Funds - Japan Flexible Equity Fund A2 EUR	2.602,77
LU0006061252	BlackRock Global Funds - Japan Small & MidCap Opp A2 USD	217.841,12
LU0072463663	BlackRock Global Funds - Latin American Fund A2 USD	33.703,43
LU0171289902	BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 EUR	62,58
LU0072461881	BlackRock Global Funds - US Basic Value Fund A2 USD	21.011,90
LU0154236417	BlackRock Global Funds - US Flexible Equity Fund A2 USD	454.545,25
LU0097036916	BlackRock Global Funds - US Growth Fund A2 USD	791,95
LU0171298648	BlackRock Global Funds - US Small & MidCap Opport A2 EUR	1.179.878,89
LU0006061336	BlackRock Global Funds - US Small & MidCap Opport A2 USD	478.524,47
LU0171305526	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR	23,17
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 USD	1.765.887,91
LU0075056555	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 USD	220.948,49
LU1162516477	BlackRock Global Multi Asset Income Fund A2 EUR	22,87
LU1338307660	BLB Global Opportunities Fund	1.412.682,88
LU0048293285	BL-Global 75 A	508.614,10
LU0823427611	BNP Paribas Funds Germany Multi-Factor Equity C	27.007,78
LU0823391676	BNP Paribas Funds Global Bond Opportunities C	23.603,17
LU0438336264	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund A2 EUR	634.643,25
LU0438336421	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund D2 EUR	2.205,49
LU1191062576	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Defensive D5 EUR	179.503,44
LU1241524880	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Growth A2RF EUR	74,91
LU1191063541	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Growth D5 EUR	1.385.708,43
LU1191063038	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Moderate D5 EUR	64,28
LU0011975413	Candriam Bonds Euro C	3.766,11
LU0012119433	Candriam Bonds International C	7.911,27
FR0010016477	Candriam Index Arbitrage C	107.697,08
FR0010760694	Candriam Long Short Credit C	219.043,34
FR0010148981	Carmignac Investissement A EUR acc	306.461,89
FR0010135103	Carmignac Patrimoine A EUR acc	2.919.392,88
LU0099161993	Carmignac Portfolio Grande Europe A EUR acc	22.426,26
000000	Cash	1.905.499,29
IE00BQ3D6V05	Comgest Growth Asia USD	17.703,18
IE0030351732	Comgest Growth China EUR Acc	144.206,97
IE0004766675	Comgest Growth Europe Cap.	53.580,42

IE00B6X8T619	Comgest Growth Europe EUR R Acc	193,72
IE00B1VC7227	Comgest Growth GEM Promising Companies Cap.	6.585,50
IE00BD5HXK71	Comgest Growth World EUR R Acc	46,49
LU0249045476	Commodities-Invest - UniCommodities	7.480,25
DE0008475005	Concentra A (EUR)	1.621.969,58
AT0000A21KT0	CONVERTINVEST FAIR & SUSTAINABLE FUND (R) (A)	12.967,81
DE0009769638	CONVEST 21 VL	19.931,86
DE0005322218	C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection EUR (t)	158.044,42
AT0000634704	C-QUADRAT ARTS Total Return Balanced (T) EUR	102.334,45
AT0000634738	C-QUADRAT ARTS Total Return Dynamic (T)	1.895.994,27
DE000A0F5G98	C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	2.601.815,47
LU0067889476	Davis Global Fund A	95.917,37
LU0067888072	Davis Value Fund A	2.369.289,58
DE000DK0ECV6	Deka-GlobalChampions TF	83.510,74
LU0041228874	Deka-Renten: Euro 3-7 CF (A)	9.530,67
LU0374456654	DJE - Asia High Dividend PA (EUR)	32.768,38
LU0858224032	DJE - Concept PA (EUR)	4.106,46
LU0159550150	DJE - Dividende & Substanz P (EUR)	1.037.471,60
LU0159550077	DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	648.484,67
LU0159549814	DJE - Short Term Bond PA (EUR)	196.760,12
LU0553164731	DJE - Zins & Dividende PA (EUR)	3.145,32
DE0008474024	DWS Akkumula LC	20.031.812,29
DE0009769869	DWS Aktien Strategie Deutschland LC	178.867,03
DE0008474149	DWS Artificial Intelligence ND	4.255.037,33
LU0087412390	DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC	159.907,60
DE0009777003	DWS Concept DJE Globale Aktien	227.972,73
DE0008486655	DWS Concept GS&P Food LD	500.753,47
DE000DWS1UR7	DWS Defensiv LC	26.495,50
DE0008490962	DWS Deutschland LC	286.022,62
DE0009773010	DWS Emerging Markets Typ O ND	26.962,97
DE0008474008	DWS ESG Investa LD	32.218,82
DE0008476516	DWS Euro Bond Fund LD	215.031,84
DE0008474230	DWS Euro Flexizins NC	750.449,43
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	2.898.502,13
LU0003549028	DWS Eurorenta	607.800,53
DE0008490848	DWS Eurovesta	3.180,80
DE0008474032	DWS Eurozone Bonds Flexible LD	232.467,50
LU1122765560	DWS Floating Rate Notes LD	179.708,04
DE0008490988	DWS Global Hybrid Bond Fund LD	13.416,54
DE0008474123	DWS Global Natural Resources Equity Typ O	352.499,11
DE0008474040	DWS Inter-Renta LD	46.300,96
LU1616932866	DWS Invest ESG Equity Income LC	14,09
LU1984220373	DWS Invest ESG Global Emerging Markets Equities LC	107,41
LU0273158872	DWS Invest Global Agribusiness LC	5.432,68
DE0008490954	DWS Nomura Japan Growth LC	319.841,31
LU0062756647	DWS Osteuropa	6.163,63
DE000A0M6W69	DWS Qi European Equity SC	125.437,47
DE0009778563	DWS Qi Eurozone Equity RC	283.234,55
DE0008490822	DWS Qi LowVol Europe NC	861.292,12
DE0008474214	DWS Telemedia Typ O ND	4.227.451,98
DE0009769760	DWS Top Asien LC	631.961,63
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	1.199.106,80
DE0009769729	DWS Top Europe LD	1.924.333,21
DE0009848010	DWS Top Portfolio Offensiv	1.897.445,32
DE0009769794	DWS Top World	2.984.152,21
DE000DWS08N1	DWS TRC Deutschland	416.042,44
DE0008490897	DWS US Growth	15.882,28
DE0008476524	DWS Vermögensbildungsfonds I LD	10.759.625,51
LU0037079380	EB-Öko-Aktienfonds R	310.201,11
DE000A2ARYT8	ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	2.762.385,78
DE000A2ARYP6	ERGO Vermögensmanagement Flexibel	10.104.872,32
DE000A2ARYR2	ERGO Vermögensmanagement Robust	1.388.071,11

AT0000673355	ESPA Reserve Euro Plus	218.958,80
LU0431139764	Ethna-AKTIV T	65.167,88
LU0337536675	EuroSwitch Balanced Portfolio R	58.559,44
DE0009848424	FIAG-Universal-Dachfonds	2.505.252,01
LU0069450822	Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	612.695,77
LU0048573561	Fidelity Funds - America Fund A (USD)	4.102,54
LU0077335932	Fidelity Funds - American Growth Fund A (USD)	300.011,56
LU0346393456	Fidelity Funds - American Growth Fund A Acc (EUR) Hedged	55.311,32
LU0048573645	Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	303.513,18
LU0261945553	Fidelity Funds - ASEAN Fund A Acc (USD)	8.043,77
LU0069452877	Fidelity Funds - Asia Focus Fund A (EUR)	4.579.057,99
LU0048597586	Fidelity Funds - Asia Focus Fund A (USD)	21.536,37
LU0345361124	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR)	823.188,39
LU0054237671	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A (USD)	610.331,00
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro	652,71
LU0048574536	Fidelity Funds - Australia Fund A (AUD)	127.798,15
LU0318931192	Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	613.651,03
LU0303816705	Fidelity Funds - EMEA Fund A Acc (EUR)	70.402,31
LU0048575426	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A (USD)	368.759,49
LU0088814487	Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A (EUR)	34.174,45
LU0048579097	Fidelity Funds - Euro Bond Fund A (EUR)	482.127,89
LU0064964074	Fidelity Funds - Euro Cash Fund A (EUR)	1.815.070,94
LU0069450319	Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A (EUR)	77.307,17
LU0261959422	Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A Acc (EUR)	233.317,80
LU0048578792	Fidelity Funds - European Growth Fund A (EUR)	17.468.746,51
LU0296857971	Fidelity Funds - European Growth Fund A Acc (EUR)	2.079,23
LU0110060430	Fidelity Funds - European High Yield Fund A (EUR)	192.366,88
LU0052588471	Fidelity Funds - European Multi Asset Inc. Fd A (EUR)	323.016,34
LU0061175625	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund A (EUR)	359.666,03
LU0261951528	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund A Acc (EUR)	11.687,53
LU0251131792	Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Euro Fund A Acc (EUR)	2.249,75
LU0251131362	Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Euro Fund A Acc (EUR)	5.312,91
LU0048579410	Fidelity Funds - France Fund A (EUR)	8.132,34
LU0048580004	Fidelity Funds - Germany Fund A (EUR)	190.058,76
LU0048582984	Fidelity Funds - Global Bond Fund A (USD)	90.040,20
LU0528227936	Fidelity Funds - Global Demographics Fund A Acc (USD)	1.055,23
LU0099574567	Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	206.936,41
LU0048580855	Fidelity Funds - Greater China Fund A (USD)	1.161.627,53
LU0048581077	Fidelity Funds - Iberia Fund A (EUR)	9.912,59
LU0055114457	Fidelity Funds - Indonesia Fund A (USD)	103.816,84
LU0069451390	Fidelity Funds - International Fund A (EUR)	12.153.059,89
LU0251129895	Fidelity Funds - International Fund A Acc (EUR)	5.363,33
LU0048584766	Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	28.854,84
LU0069452018	Fidelity Funds - Japan Fund A (EUR)	270.119,47
LU0251130042	Fidelity Funds - Japan Fund A Acc (EUR)	817,37
LU0048587603	Fidelity Funds - Japan Smaller Companies Fund A (JPY)	83.308,57
LU0050427557	Fidelity Funds - Latin America Fund A (USD)	684.128,35
LU0048587868	Fidelity Funds - Malaysia Fund A (USD)	40.439,54
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	843.623,10
LU0049112450	Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	371.090,20
LU0048588163	Fidelity Funds - Singapore Fund A (USD)	55.331,40
LU0056886558	Fidelity Funds - SMART Gbl Defensive A (EUR)	36.889,41
LU1431864153	Fidelity Funds - SMART Gbl Moderate A (EUR) EUR/USD Hedged	123.986,60
LU0054754816	Fidelity Funds - Switzerland Fund A (CHF)	66.145,80
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A (USD)	156.336,76
LU0048621717	Fidelity Funds - United Kingdom Fund A (GBP)	6.667,90
LU0399027613	Flossbach von Storch - Bond Opportunities R	137.197,66
LU0366179009	Flossbach von Storch - Global Convertible Bond R	40.408,36
LU1012015118	Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R	2.274,33
LU0366178969	Flossbach von Storch - Global Quality R	543.840,95
LU0323577923	Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - R	24,56
LU0323578491	Flossbach von Storch - Multi Asset-Growth R	78,93

DE0008478116	FMM-Fonds	105.041,88
DE0008471012	Fondak A	101.369,38
LU0905832985	Fortezza Finanz - Aktienwerk R	362.148,28
LU0109395268	Franklin Euro High Yield Fund Class A (Ydis)	26.714,93
LU0170473374	Franklin European Total Return Fund A (acc) EUR	375.695,19
LU0065014192	Franklin High Yield Fund Class A (Mdis)	532.650,91
LU0109981661	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) USD	4.983,85
LU0260870158	Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR	13.064,55
LU0260869739	Franklin U.S. Opportunities Fund Class A (acc) EUR	1.213.266,46
LU0109391861	Franklin U.S. Opportunities Fund Class A (acc) USD	1.274.372,45
DE0009765446	G&W - HDAX - TRENDFONDS	163.388,36
DE0009765289	G&W-ORDO-STIFTUNGSFONDS	14.978,67
LU0039296719	Gamax Funds - Asia Pacific A	533.751,69
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior A	4.582.079,35
LU0051667300	GAMAX Funds - Maxi-Bond A	194.495,99
LI0278323840	Global Value Quant Selection Fund E	327.404,91
LU0065003666	Goldman Sachs Japan Equity Portfolio JPY Class dist.	441.096,58
LU0216092006	GS&P Fonds - Deutsche Aktien Total Return I	316.665,74
LU0039217434	HSBC GIF Chinese Equity AD	73.399,35
LU0164881194	HSBC GIF Indian Equity AC	9.279,64
IE00B5KQNG97	HSBC S+P 500 UCITS ETF	39.429,00
LU0219189544	HWB Global - Convertibles Plus	198.328,06
LU0119626884	HWB InvestWorld - Europe Portfolio	5.821.527,85
LU0119626454	HWB InvestWorld - International Portfolio	25.851.863,76
LU0322055426	HWB Umbrella Fund - HWB Alexandra Strategies Portfolio V	18.554,44
LU0254656522	HWB Umbrella Fund - HWB Wandelanleihen Plus V	176.209,79
DE0006289499	I.EB.R.G.G.5.5-10.5 U.ETF	95.396,40
DE0006289481	I.EB.R.GO.G.2.5-5.5 U.ETF	24.143,90
IE00BQ70R696	IM-I.NASDAQ BIOTECH A	2.597,13
DE0005117493	Inovesta Classic	2.691.231,16
DE0005117519	Inovesta Opportunity	1.331.932,89
LU0075112721	Invesco Asia Opportunities Equity Fund A	529,58
LU1240328903	Invesco Euro Equity Fund A auss.	1.210.753,46
DE0008470337	Invesco Europa Core Aktienfonds	1.421,82
LU0607512778	Invesco Global Smaller Companies Equity Fund A thes.	1.957.578,93
LU0534239909	Invesco Global Total Return (EUR) Bond Fund A thes.	375.004,43
LU1251922891	Investec GSF All China Equity Fund	489.805,75
DE000A0D8Q49	IS.DJ U.S.SELEC.DIV.U.ETF	1.380,81
DE000A0F5UK5	IS.S.E.600 BA.RE.U.ETF A.	1.501,50
DE000A0Q4R36	IS.S.E.600 HEA.C.U.ETF A.	6.495,75
DE000A0H08J9	IS.S.E.600 I.G+S.U.ETF A.	5.027,20
DE000A0H08K7	IS.S.E.600 INSUR.U.ETF A.	3.740,85
DE000A0H08M3	IS.S.E.600 OIL+G.U.ETF A.	1.910,40
DE000A0Q4R44	IS.S.E.600 R.ES.T.U.ETF A.	1.058,40
DE000A0H08E0	IS.S.EU.600 CHEM.U.ETF A.	4.378,80
DE000A0H08N1	ISH.S.E.600 P+HG U.ETF A.	3.591,20
DE000A0H08F7	ISH.S.EU.600 C+M U.ETF A.	1.299,48
DE000A0H08P6	ISH.S.EU.600 RET.U.ETF A.	1.332,10
DE000A0H08Q4	ISH.S.EU.600 TEC.U.ETF A.	3.158,65
DE000A0Q4R02	ISH.S.EU.600 UTI.U.ETF A.	3.610,95
DE0002635307	ISH.STOX.EUROPE 600 U.ETF	35.003,45
IE00B3VWN179	iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF (Acc) B	35.573,07
IE00B53L3W79	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	46,48
DE0005933956	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR (Dis) (DE)	282.248,90
IE00BKM4GZ66	iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc)	33.576,55
IE00B4K48X80	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc)	43,61
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	997,77
IE00B4L5Y983	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	1.709.775,60
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 - B UCITS ETF (Acc)	4.423,88
IE00B57X3V84	iShares Dow Jones Global Sustainability Screened UCITS	1.016.831,37
DE0006289390	iShares Dow Jones Industrial Average (DE)	21.537,77
DE0006289465	iShares eb.rexx (R) Government Germany (DE)	25.052,91

IE00B8KGV557	iShares Edge MSCI EM Minimum Volatility UCITS ETF	10.214,35
IE00B86MWN23	iShares Edge MSCI Europe Minimum Volatility UCITS ETF	135,40
IE00B8FHGS14	iShares Edge MSCI World Minimum Volat. UCITS ETF	125.434,34
IE00B6SPMN59	iShares Edge S&P 500 Minimum Volatility UCITS ETF	51.670,98
DE000A0D8Q07	iShares EURO STOXX (DE)	29.329,70
IE00B53HP851	iShares FTSE 100 UCITS ETF (Acc)	60.536,69
DE0005933923	iShares MDAX (R) (DE)	1.001,17
IE00B0M63730	iShares MSCI AC Far East ex-Japan UCITS ETF	14.142,29
IE00B3F81G20	iShares MSCI Emerging Markets Small Cap UCITS ETF	15.161,17
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	2.552,87
IE00B42Z5J44	iShares MSCI Japan EUR Hedged UCITS ETF	4.592,35
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100 (R) (DE)	1.143.428,63
DE0002635265	ISHARES PFANDBRIEF U.ETF	110.801,60
DE0005933964	iShares SLI UCITS ETF (DE)	21.429,41
DE000A0F5UJ7	iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	5.494,43
DE000A0H08H3	iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	2.482,40
DE0005933998	iShares STOXX Europe Mid 200 (DE)	14.501,62
DE000A0F5UH1	iShares STOXX Global Select Dividend 100 (DE)	340.106,90
DE0005933972	iShares TecDAX (R) (DE)	184.543,76
IE00B02KXL92	ISHS-ESTXX MID UC. ETF	1.564,90
IE00B4L60045	ISHSIII-EO C.BD 1-5YR EOD	144.869,19
IE00B3VWN393	ISHSVII-DLTB.3-7YR DL ACC	116.463,20
IE00B428Z604	ISHSV-SPAIN GOVT BD EO D	31.856,80
LU0201071890	Janus Henderson Continental European Fund R EUR Acc	1.002.904,76
LU0011890851	Janus Henderson Horizon Asian Growth Fund A2	65.138,80
LU0011889846	Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	61.446,25
LU0070992663	Janus Henderson Horizon Global Technology Leaders Fd A2	2.151.763,83
LU0088927925	Janus Henderson Horizon Pan Europ. Property Equities A2	9.542,51
LU0201075453	Janus Henderson Pan European Fund R EUR Acc	1.537,21
LU0430493139	JPM Aggregate Bond A (acc) - USD	6.026,33
LU0053666078	JPM America Equity A (dist) - USD	3.149.632,33
LU0169518387	JPM Asia Growth A (acc) - USD	1.088,08
LU0051755006	JPM China A (dist) - USD	747.860,95
LU0053685615	JPM Emerging Markets Equity A (dist) - USD	1.057.233,85
LU0053685029	JPM Europe Equity A (dist) - EUR	246.820,56
LU0107398538	JPM Europe Strategic Growth A (dist) - EUR	73.938,02
LU0107398884	JPM Europe Strategic Value A (dist) - EUR	21.127,25
LU0053696067	JPM Global Aggregate Bond A (dist) - USD	30.086,78
LU0070212591	JPM Global Balanced A (acc) - EUR	27.122,86
LU0119067295	JPM Global Equity A (dist) - USD	1.821,38
LU0210534227	JPM Global Focus A (acc) - EUR	23.450,84
LU0168341575	JPM Global Focus A (dist) - EUR	27.250,89
LU0395794307	JPM Global Income A (div) - EUR	52,45
LU0089639750	JPM Global Unconstrained Equity (USD) A (dist) - USD	1.095,74
LU0058908533	JPM India A (dist) - USD	401.735,12
LU0217390730	JPM Japan Equity A (acc) - EUR	1.217.859,78
LU0053696224	JPM Japan Equity A (dist) - USD	19.360,57
LU0070214613	JPM Japan Sustainable Equity Fund	5.638,71
LU0053687314	JPM Latin America Equity A (dist) - USD	87.030,50
LU0217390573	JPM Pacific Equity A (acc) - EUR	366,31
LU0052474979	JPM Pacific Equity A (dist) - USD	2.642.011,09
LU0210536198	JPM US Growth A (acc) - USD	2.437,48
LU0053671581	JPM US Small Cap Growth A (dist) - USD	4.244,14
LU0119066131	JPM US Value A (dist) - USD	1.839,29
LU0210531470	JPM-EUROPE HI YIELD BD-AA	373.700,28
LU0210534813	JPMORGAN F-GL SOCL R-A-AUSD	2.134,29
LU0252499412	JPMorgan Funds - EUR Money Market VNAV Fund A (acc) - EUR	90.509,95
LU0158938935	JSS Sustainable Bond EUR P EUR dist	52.527,71
LU0097427784	JSS Sustainable Equity - Global P EUR dist	889.018,47
LU0058892943	JSS Sustainable Portfolio - Balanced (EUR) P EUR dist	627.009,60
LU0260085492	Jupiter European Growth L EUR Acc	484.971,92
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds	7.047,05

LU1598691050	L.I.-L.E.1-3Y I.B.G.B. D	19.294,00
DE0005326144	LBBW RentaMax R	107.297,30
DE0005320097	LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST	16.800,15
DE0009774794	LINGOHR-SYSTEMATIC-INVEST	174.941,63
LU0129233093	Lupus alpha Smaller German Champions A	187,62
LU1670723136	M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund USD A acc	117.700,24
LU1670627253	M&G (Lux) North American Dividend Fund EUR A acc	43.347,05
LU1670724373	M&G (Lux) Optimal Income Fund EUR A acc	160.335,76
FR0000292278	Magellan C	58.451,23
DE000A1W18W8	MEAG Dividende A	101.852,39
DE000A1144X4	MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	47.779,46
DE0009757450	MEAG EuroBalance A	145.273,70
DE0009782730	MEAG EuroErtrag A	12.996,21
DE0009757484	MEAG EuroFlex	1.148.028,49
DE0009754333	MEAG EuroInvest A	6.819.955,24
DE0009757468	MEAG EuroKapital	526.073,71
DE0009757443	MEAG EuroRent A	1.166.911,39
DE000A0RFJ25	MEAG FairReturn A	7.656.762,71
LU0887262516	MEAG FlexConcept - Wachstum	77.262,31
DE0009782763	MEAG GlobalBalance DF	11.893,51
DE0009782789	MEAG GlobalChance DF	73.093,34
DE0001619997	MEAG Nachhaltigkeit A	43.680.472,36
DE0009754119	MEAG ProInvest A	10.590.423,73
DE0009752238	Metzler Aktien Deutschland AR	105.624,84
DE0009752220	Metzler Aktien Europa AR	23.095,36
IE0002921868	Metzler European Growth A	463.807,16
IE0002921975	Metzler European Smaller Companies	5.356,58
DE0009752253	Metzler Wachstum International	1.169.797,98
LU0125979160	MFS Meridian Funds - US Value Fund A1 USD	3.467,10
LU0118140002	Morgan Stanley INV F Emerg Europe, Middle East&Africa Eqty A	9.252,41
LU0073229840	Morgan Stanley INV F Emerging Markets Equity Fund (USD) A	3.080,53
LU0552385295	Morgan Stanley INV F Global Opportunity Fund (USD) A	1.888,87
LU0225737302	Morgan Stanley INV F US Advantage Fund A	1.236,18
IE00B53RTW70	Mori Eastern European Fund B EUR	231.966,66
LU0326451860	Moventum Plus Aktiv - Ausgewogenes Portfolio B	1.182.692,92
LU0326454708	Moventum Plus Aktiv - Ausgewogenes Portfolio Europa B	549.321,16
LU0326463287	Moventum Plus Aktiv - Defensives Portfolio B	535.793,11
LU0326465068	Moventum Plus Aktiv - Dynamisches Portfolio B	5.134.034,24
LU0326465225	Moventum Plus Aktiv - Offensives Portfolio B	2.178.793,91
LU1650491282	MUL-LX.EO GO.IN.LI.BD A	116.422,81
LU0496786905	MUL-LYX.AU.S+PASX200UED	1.373,69
LU0054735948	NESTOR Europa Fonds B	23.947,65
LU0108457267	NESTOR Osteuropa Fonds B	307.329,22
DE0008484072	Nomura Asia Pacific Fonds	855.214,73
IE00BBT38246	Nomura Funds Ireland - Japan High Conviction Fund A EUR	1.203.741,37
IE00B3RW7J78	Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund A USD	376.304,96
DE0009792176	NORDASIA.COM (C)	25.657,32
LU0064675985	Nordea 1 - Asia ex Japan Equity Fund BP-USD	16.360,26
LU0602539867	Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR	107,18
LU0348926287	Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BP-EUR	254,07
LU1694212348	Nordea 1 - Low Duration European Covered Bond Fund BP-EUR	218.816,56
LU0076314649	Nordea 1 - North American Value Fund BP-USD	161.601,73
DE0009785303	NORDINTERNET (C)	2.515.067,78
DE0008478058	ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	2.631.476,65
DE0009770206	ODDO BHF Money Market CR-EUR	164.395,87
LU0061928585	ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	1.692.706,95
LU0380798750	ÖkoWorld Rock n Roll Fonds C	13.545,02
LU0834815879	OptoFlex Y	1.080.878,09
LU0425671673	PARIUM - Balanced Fund P	9.388,22
LU0425671830	PARIUM - Dynamic Fund P	12.881,61
LU0425671327	PARIUM - Relaxed Fund P	20.727,95
LU0967739193	Patriarch Classic Dividende 4 Plus A	47.831,31

LU0090689299	Pictet - Biotech-P USD	193.324,50
LU0503631714	Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR	1.118,55
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection P EUR	73,66
LU0144509717	Pictet - Quest Europe Sustainable Equities-P EUR	4.821,13
LU2195490839	Pictet - Strategic Credit-HP EUR	241.391,33
LU0104884860	Pictet - Water-P EUR	266.100,16
IE00B4468526	Polar Capital Funds PLC - Global Technology Fund	584.531,02
LU0215933978	PRIMA - Globale Werte A	2.028.141,33
LU0187079347	Robeco Global Consumer Trends (EUR) D	476.832,70
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities D EUR	383.883,19
LU0279459456	Schroder ISF - Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc	30,52
LU0365775922	Schroder ISF - Greater China A EUR Acc	519,57
LU0113257694	Schroder ISF EURO Corporate Bond A Acc	5.345,54
LU0302446645	Schroder ISF Global Climate Change Equity EUR A Acc	2.363,08
LU0041441808	SEB Green Bond Fund D (EUR)	121.611,17
DE0009802306	SEB ImmoInvest P	362,15
LU0036592839	SEB Sustainability Fund Global C (EUR)	61.107,53
LU0346416414	SIP Balanced	2.255.735,33
LU0346416687	SIP Equity	200.765,39
AT0000819032	Spängler IQAM Equity Select Global (BT)	64.785,43
AT0000857743	Spängler IQAM SRI SparTrust M (RA)	84.385,88
IE00B4613386	SPDR B.B.EM.LOC.BD UETF D	23.057,03
IE00BJL36X53	SPDR I.B0-5YEM DL G.BD A	26.187,46
LU0137341789	StarCapital - Argos A-EUR	1.464,46
LU0256567925	StarCapital Winbonds plus A	279.869,82
LU0208341965	Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA	16,50
LU0128522157	Templeton Asian Growth Fund Class A (acc) USD	11.168,89
LU0029876355	Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	162.443,14
LU0029874905	Templeton Emerging Markets Fund Class A (Ydis)	1.255.674,27
LU0093666013	Templeton Euroland Fund Class A (acc) EUR	5.939,16
LU1863844749	Templeton Euroland Fund Class A (Ydis) USD	290.912,14
LU0152980495	Templeton Global Bond Fund Class A (acc) EUR	45.182,98
LU0152981543	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) EUR	165.759,69
LU0029871042	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) USD	447.183,10
LU0128520375	Templeton Global Climate Change Fund A (acc)	1.631.614,20
LU0029873410	Templeton Global Climate Change Fund A (Ydis)	4.627.274,99
LU0128525929	Templeton Global Fund Class A (acc)	166.369,52
LU0029874061	Templeton Global Smaller Companies Fund Class A (Ydis)	174.232,39
LU0170475312	Templeton Global Total Return Fund A (acc) USD	39.737,33
LU0114760746	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc)	3.554.498,87
LU0327757729	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	30.210.116,60
LU1864950479	Threadneedle (LUX) - American Smaller Companies	388,12
LU1868836591	Threadneedle (Lux) American Fund 1U	1.670.035,41
LU0061475181	Threadneedle (Lux) American Fund AU	6.968,22
LU1868841674	Threadneedle (Lux) American Select 1U	4.424.278,20
LU1829331633	Threadneedle (Lux) Credit Opportunities 1E	222.061,17
LU1829334579	Threadneedle (Lux) European High Yield Bond 1E	92.002,09
LU1868839181	Threadneedle (Lux) European Select 1E	10.453.503,02
LU1864952335	Threadneedle (Lux) European Smaller Companies 1E	49.377,56
LU1864956328	Threadneedle (Lux) Global Extended Alpha 1E	714.106,32
LU0757431068	Threadneedle (Lux) Global Focus AU	96,86
AT0000654645	TradeCom FondsTrader	8.311,76
LU0629459743	UBS - MSCI World Socially Responsible UCITS ETF (USD) A-dis	2.428.821,04
DE0008488206	UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	910.359,32
LU1323611001	UBS (Lux) Equity - Long Term Themes (USD) (EUR hedged) P-acc	11,19
LU0076532638	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Eco Performance (CHF) - P	276.906,94
DE0009757872	Uni21.Jahrhundert -net-	9.930,90
DE0008491051	UniGlobal	174.998,52
IE00BKX55Q28	VANGUARD FTSE 250UETF LSD	2.503,87
LU0329630130	Variopartner SICAV - MIV Global Medtech Fund P2 EUR	343.192,15
DE0009763201	Ve-RI Equities Europe R	762.167,87
LU0384405600	Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	366.291,02

LU0384409693	Vontobel Fund - mtx Sustain. Asian Leaders Ex Japan H-EUR	28,19
LU1646585114	Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerg. Mkts Leaders H-EUR h	23,62
DE000A0RHE28	WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND R	10.405,97
DE000A0LGSA4	WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA R	417.196,30
DE0009765370	Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds	1.420.720,14
DE0009784801	WARBURG-EURO RENTEN-TREND-FONDS	25.925,62
DE0009784736	WARBURG-RENTEN PLUS-FONDS	107.680,13
DE0006780265	WARBURG-ZUKUNFT-STRATEGIEFONDS A	13.740,86
DE000A0RHEE1	WARBURG-ZUKUNFT-STRATEGIEFONDS B	4.106.487,79
DE000DWS0PC1	Weltportfolio Stabilität LC	24.849,97
DE0009790758	WM Aktien Global UI-Fonds B	25.019,59
LU0274211480	Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	843,11
LU0875160326	Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D	1.051.063,14
Summe externe Fonds		605.750.993,75
2. Interne gemeinsame Fonds		581.984.760,85
3. Gewidmete Fonds		203.038.775,67
Deckungsrückstellung gesamt		1.390.774.530,27

Jahresabschluss

Die Gewinnbeteiligung unserer Versicherungsnehmer

Gewinnanteilsätze für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBGS1			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag / Beitragsrate	Zu Beginn des in 2021 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2021 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2021 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2021 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	4,000%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL1			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag/Beitragsrate	Zu Beginn des in 2021 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2021 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2021 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2021 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	3,500%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL2, BBVL3			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag/Beitragsrate	Zu Beginn des in 2021 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2021 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2021 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	3,250%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.

	Gewinnanteilsatz	Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL5			
Risikogewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Risikobeitrag	Zu Beginn des in 2021 beginnenden Versicherungsjahres; Ansammlung in Fondanteilen
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2021 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Ansammlung in Fondsanteilen.

Jahresabschluss

Gewinnanteilsätze für die fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen

Gewinnzuteilung	Gewinn- anteil- satz	Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Risikogewinne („Sofortgewinnbeteiligung“ durch Beitragsverrechnung)			
Tarife: BCAL1, FASC2, FAT01, LACC1, LGIP2, LIPS1, LPRO1, VL010, VL011, VL013, VLL30, VLL40, VLL50, VLL60, VLL65			
Risikogewinnanteil	M: 15,0% W: 15,0%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: FGSR1, FGSR5			
Risikogewinnanteil	M: 20,0% W: 20,0%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: TF001, TF004			
Risikogewinnanteil	M: 37,5% W: 37,5%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: VL092, VV012, VL006			
Risikogewinnanteil	M: 40,0% W: 40,0%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LBL01, LVL30, LVL40, LVL50, LVL60, LVL70, LBL10			
Für die Tarife LVL30 und LVL70 gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit einer versicherten Person bzw. mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn größer als 80 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 62,5% W: 62,5%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LVL70			
Für die Tarife gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn größer als 60 Jahre und kleiner gleich 80 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 68,75% W: 68,75%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: VV011, VL006			
Risikogewinnanteil	M: 80,0% W: 80,0%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LVL70			
Für die Tarife gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn kleiner gleich als 60 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 87,5% W: 87,5%	Risikobeitrag	2021, monatlich in Wertpapieranteilen
Kostengewinne (Ansammlung im laufenden Geschäftsjahr, Zuteilung im folgenden Geschäftsjahr)			
Tarife: VLB01, VLB02, VRB02			
Kostengewinnanteil	0,10%	Anlageguthaben am 31.12.2020	2021, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KIP01, KRT23			
Kostengewinnanteil	0,25%	Anlageguthaben am 31.12.2020	2021, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KRT25, VLR23, VRT23, VRT24, VRR23, VRR24, FRD23, KR23			
Kostengewinnanteil	0,50%	Anlageguthaben am 31.12.2020	2021, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KGSR1, KRT13, VRT83, VRT13, FRD13, KR23			
Kostengewinnanteil	0,57%	Anlageguthaben am 31.12.2020	2021, monatlich in Fondsanteilen

Jahresabschluss

Gewinnanteilsätze für die fondsgebundenen Rentenversicherungen in der Rentenbezugszeit

Gewinnzuteilung	Gewinnanteilsatz	Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 0,75%			
Tarife: TMP02			
Zinsgewinnanteil	1,800%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1%			
Tarife: FRD02, TPP08, TPP09, TPP10, TPP11, TPP12, TPP13, TPP14, TPP15, TPP16, TMP01, TMP02			
Zinsgewinnanteil	1,550%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1,5%			
Tarife: TPP07			
Zinsgewinnanteil	1,050%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1,75%			
Tarife: TPP02, TPP03, TPP04, TPP05, TPP06, FRD02, KR02			
Zinsgewinnanteil	0,800%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,25%			
Tarife: FRA01, FRA02, KRT13, KRT23, KRT25, KRT41, KRT52, VKR63, VLR23, VLR35, VLR52, VLRR1, VLRR2, VRB02, VRR11, VRR22, VRR23, VRT11, VRT13, VRT23, VRT24, VRT31, VRT34, VRT37, VRT41, VRT51, VRT54, VRT61, VRT97, FRD01, FRD10, FRD13, FRD20, FRD23, FIRD1, KR01, KR03, KR05, KR07, KR09, KR11, KR13, KR15, KR17, KR19, KR21, KR23, KR25, KR27, KR29, KR31, KR33, KR35, KR37, KR39, KR41, KR43, KR45, KR47, KR49, KR51, KR53, KR55, KR57, KR59, KR61, KR63, KR65, KR67, KR69, KR71, KR73, KR75, KR77, KR79, KR81, KR83, KR85, KR87, KR89, KR91, KR93, KR95, KR97, KR99, LVI01, VLF11, LLR1, TPP01			
Zinsgewinnanteil	0,300%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,5%			
Tarife: IVS01, VLR60, VLR65, VLR70, RACC1, RGIP2, RGSR1, RPRO1, VRT81, VRT82, VRT83, VLR71, VLR72, RASC2			
Zinsgewinnanteil	0,050%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,75%			
Tarife: FRD40, KR04, VLF11, VLF12, VRR01, VRR13, VRR24, FRD01, FRD10, FRD13, FRD20, FRD23, KR01, KR03, KR05, KR07, KR09, KR11, KR13, KR15, KR17, KR19, KR21, KR23, KR25, KR27, KR29, KR31, KR33, KR35, KR37, KR39, KR41, KR43, KR45, KR47, KR49, KR51, KR53, KR55, KR57, KR59, KR61, KR63, KR65, KR67, KR69, KR71, KR73, KR75, KR77, KR79, KR81, KR83, KR85, KR87, KR89, KR91, KR93, KR95, KR97, KR99, RASC1, RACC1, RGIP2, RGSR1, RGSR5, ROP11, VLR30, VLR40, VLR50, VLR60, VLR65, VLR70, VRT80, VRT81, VRT82, BCAR1, RIPS1			
Zinsgewinnanteil	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 3%			
Tarife: RASC2, RACC1, RGIP2, RGSR1, RGSR5, ROP11, VLR30, VLR40, VLR50, VLR60, VLR65, VLR70, VRT80, VRT81, VRT82, BCAR1, RIPS1			
Zinsgewinnanteil	0,010%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2021 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.

Jahresabschluss

Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen

ERGO Eco-Rente Chance

Tarife EER01, EER02, EER03		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schlussüberschuss zur Beteiligung an Kostenüberschüssen	in Prozent des jeweiligen Fondsguthabens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Nachhaltigkeitsbonus	1%	des laufenden Beitrags; Anlage in Fonds
Auszahlungsprozentsatz Nachhaltigkeitsbonus	100%	Der Bemessungsgröße für den Nachhaltigkeitsbonus
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,8% (alt: 3%)	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife ER01E, ER02E, ER03E		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schlussüberschuss zur Beteiligung an Kostenüberschüssen	in Prozent des Fondsvermögens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,8% (alt: 3%)	des überschussberechtigten Deckungskapitals

* siehe unten. Die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung beträgt die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase. Ist die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase länger als 20 Jahre, beträgt die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung 20 Jahre.

ERGO Rente Chance Select

Tarife ERS01, ERS02, ERS03		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schlussüberschuss zur Beteiligung an Kostenüberschüssen	in Prozent des jeweiligen Fondsguthabens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Schlusszahlung	3%	des laufenden Beitrags; Anlage in Fonds
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung	100%	Der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,8% (alt: 3%)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife RS01E, RS02E, RS03E		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schlussüberschuss zur Beteiligung an Kostenüberschüssen	in Prozent des Fondsvermögens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	1	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,8% (alt: 3%)	des überschussberechtigten Deckungskapitals

* siehe unten. Die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung beträgt die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase. Ist die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase länger als 20 Jahre, beträgt die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung 20 Jahre.

Tarife EER01, EER02, EER03, ER01E, ER02E, ER03E			
Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA)	AT0000A1YH23	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 A	LU0278152516	0,600%	des jeweiligen Fondsguthabens
Robeco Multi Asset Sustainable D EUR	LU1821198576	0,575%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Invest ESG Equity Income LC	LU1616932866	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Nachhaltigkeit A	DE0001619997	0,600%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR	LU0503631714	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF Global Climate Change Equity EUR A Acc	LU0302446645	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BP-EUR	LU0348926287	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	LU0384405600	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
UBS (Lux) Equity - Long Term Themes (USD) (EUR hedged) P-acc	LU1323611001	0,740%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet Water P	LU0104884860	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Quest Europe Sustainable Equities-P EUR	LU0144509717	0,450%	des jeweiligen Fondsguthabens
AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR	LU0232464734	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
Vontobel Fund - mtX Sustainable Asian Leaders (ex Japan)	LU0384409693	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR	LU0602539867	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Invest ESG Global Emerging Markets Equities LC	LU1984220373	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
Vontobel Fund - mtX Sustainable Emerg. Mkts Leaders H-EUR hedged	LU1646585114	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - GREEN BONDS - P ©	FR0013329828	0,450%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroders Sustainable EURO Credit	LU2080993616	0,375%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroFlex	DE0009757484	0,200%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	DE000A1144X4	0,400%	des jeweiligen Fondsguthabens
UBS - MSCI World Socially Responsible UCITS ETF (USD) A-dis	LU0629459743	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ESG UCITS ETF	IE00BKVL7778	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
HSBC ASIA PACIFIC EX JAPAN SUSTAINABLE EQUITY UCITS ETF	IE00BKYS8G26	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
HSBC EMERGING MARKET SUSTAINABLE EQUITY UCITS ETF	IE00BKYS9G90	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	IE00B52VJ196	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife ERS01, ERS02, ERS03, RS01E, RS02E, RS03E			
Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Equity Fundamental Growth A EUR C	LU1883854199	0,880%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR	LU0050372472	0,660%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 (EUR)	LU0171283459	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 (EUR)	LU0171289902	1,140%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR	LU0171305526	1,140%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Multi Asset Income Fund A2 EUR	LU1162516477	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Strategic Funds - Managed Index Portfolios Growth A2 EUR	LU1241524880	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
Comgest Growth Europe EUR R Acc	IE00B6X8T619	1,270%	des jeweiligen Fondsguthabens
Comgest Growth World EUR R Acc	IE00BD5HXX71	1,270%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Akkumula LC	DE0008474024	0,930%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Deutschland LC	DE0008490962	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Dynamic Opportunities LC	DE000DWS17J0	0,950%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Top Dividende LD	DE0009848119	0,930%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	DE000A2ARYT8	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Flexibel	DE000A2ARYP6	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Robust	DE000A2ARYR2	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro	LU0413542167	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-EUR	LU0307839646	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - European Growth Fund A-ACC-Euro	LU0296857971	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR	LU0048580004	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged	LU0337577430	0,660%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R	LU1012015118	1,050%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - R	LU0323578145	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - R	LU0323577923	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Multi Asset - Growth - R	LU0323578491	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR	LU0260870158	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	IE00B53L3W79	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc)	IE00B4K48X80	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	IE00B52MJY50	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI World UCITS ETF	IE00B4L5Y983	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MDAX UCITS ETF	DE0005933923	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc)	IE00BKM4GZ66	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife ERS01, ERS02, ERS03, RS01E, RS02E, RS03E			
Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
JPMorgan Investment Funds - Global Income Fund A (div) - EUR	LU0395794307	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR	LU0217390573	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Lupus alpha Smaller German Champions A	LU0129233093	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc	LU1582988058	1,310%	des jeweiligen Fondsguthabens
M&G (Lux) Optimal Income Fund	LU1670724373	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
MAGELLAN C	FR0000292278	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Dividende A	DE000A1W18W8	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroBalance	DE0009757450	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroErtrag	DE0009782730	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroFlex	DE0009757484	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroInvest A	DE0009754333	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroRent A	DE0009757443	0,700%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FlexConcept - Wachstum	LU0887262516	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Nachhaltigkeit A	DE0001619997	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG ProInvest	DE0009754119	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A	LU0552385295	1,220%	des jeweiligen Fondsguthabens
Morgan Stanley Investment Funds - US Advantage Fund - A	LU0225737302	1,110%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR	LU0503631714	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Megatrend Selection P EUR	LU0386882277	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet Water P	LU0104884860	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
Robeco Global Consumer Trends Equities (EUR) D	LU0187079347	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF - Asian Equity Yield A EUR Acc	LU0820944071	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF Global Climate Change Equity EUR A Acc	LU0302446645	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF - Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc	LU0279459456	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF - Greater China A EUR Acc	LU0365775922	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA	LU0208341965	0,880%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (LUX) - American Smaller Companies	LU1864950479	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (LUX) - European Select	LU1868839181	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (LUX) - European Smaller Companies	LU1864952335	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (Lux) Global Focus AU	LU0757431068	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies AE	LU0570870567	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	LU0274211480	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens

Herausgeber:

ERGO Life S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxemburg
Tel. +352 264855-0
Fax +352 264855-30
E-Mail info@ergo-life.com
www.ergo-life.com

